



@server

iSeries

PCI-Karten und  
integrierte xSeries-Adapterkarte  
Installation

*Version 5*







@server

iSeries

PCI-Karten und  
integrierte xSeries-Adapterkarte  
Installation

*Version 5*



---

## PCI-Karten installieren

In diesen Anweisungen werden Sie mit Schrittfolgen durch die Installation von PCI-Karten geführt.

Dieses Feature wird normalerweise vom Kunden installiert. Dieses Feature sollte jedoch nur von einem erfahrenen Benutzer installiert werden, der mit der entsprechenden Terminologie vertraut ist und Erfahrung mit dem System aufweist. Sie können die Installation jedoch auch von IBM oder einen Vertragshändler durchführen lassen. Nehmen Sie Kontakt mit IBM oder einem Vertragshändler auf, wenn Sie das Feature nicht selbst, sondern gegen Gebühr durch IBM oder einen Vertragshändler installieren lassen wollen.

---

## Vorbereitungen

Berücksichtigen Sie die zusätzliche Zeit, die für das Abschließen der Jobs, die Sicherung des Systems, das einleitende Programmladen (IPL) des Systems und die Überprüfung der Hardwarekonfiguration erforderlich ist.

Mit diesen Anweisungen können Sie Folgendes ausführen:

- Entfernen der Abdeckungen der Systemeinheit.
- Installation der neuen Hardware.
- Installation von Abdeckungen.
- Ausführung eines einleitenden Programmladens (IPL) des Betriebssystems.
- Überprüfung der neuen Hardwarekonfiguration.

In den Abbildungen in diesen Anweisungen entspricht die von Ihnen benutzte Systemeinheit möglicherweise nicht exakt der dargestellten Systemeinheit. Die Schritte zur Ausführung der Aufgabe sind jedoch identisch.

- \_\_\_ 1. Stellen Sie sicher, dass eine aktuelle Sicherung des Systems (Betriebssystem, Lizenzprogramme und Daten) vorhanden ist.
- \_\_\_ 2. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut.
- \_\_\_ 3. Wurden falsche Teile geliefert, fehlen Teile oder sind Teile sichtbar beschädigt, nehmen Sie Kontakt mit dem IBM Ansprechpartner oder Vertragshändler auf.
- \_\_\_ 4. Treten während der Installation Schwierigkeiten auf, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Serviceprovider.
- \_\_\_ 5. Wenn Sie neue Hardware in logischen Partitionen installieren, müssen Sie mit den Voraussetzungen vertraut sein und diese planen. Siehe Logical partitions im *Information Center*. Kehren Sie dann zu diesen Anweisungen zurück.
- \_\_\_ 6. Ermitteln Sie, ob PTF-Vorbedingungen erfüllt sein müssen, bevor Sie das neue Feature installieren. Rufen Sie die folgende Website auf:  
<http://www-912.ibm.com/supporthome.nsf/document/10000051>
  - a. Wählen Sie **All Documents** aus.
  - b. Wählen Sie **Collapse** aus.
  - c. Wählen Sie **General Information** aus.
  - d. Wählen Sie **Offerings** aus.
  - e. Wählen Sie **Feature Prerequisites** aus.
  - f. Wählen Sie **Customer Install Features Prerequisites** aus.
  - g. Suchen Sie die Feature-Nummer und das OS/400-Release und stellen Sie fest, ob es Vorbedingungen gibt, die erfüllt sein müssen.

---

## Neue Feature-Karte installieren

Diese Anweisungen sind bei der Installation einer neuen Feature-Karte in die Einheit hilfreich. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, bereits im System installierte Karten zu versetzen. Weitere Informationen über Situationen, in denen das Versetzen von PCI-Karten erforderlich sein kann, enthält iSeries System Builder



. Kehren Sie dann hierher zurück und machen Sie mit „Karte im iSeries-System versetzen“ auf Seite 57 weiter.

## Integrierter xSeries-Adapter für iSeries-Feature

Installieren Sie den Maschinentyp 1519 oder die Kartenummer 2689 in einen xSeries-Server?

- **Ja:** Machen Sie mit „Integrierten xSeries-Adapter für iSeries installieren“ auf Seite 71 weiter.
- **Nein:** Machen Sie mit den Anweisungen weiter.

## Terminologie

**IOA** Ein-/Ausgabeadapter

**IOP** Ein-/Ausgabeprozessor

### IOP-Kartengruppe

Eine IOP-Karte und alle IOA-Karten, die von dieser IOP-Karte gesteuert werden.

- In einer IOP-Kartengruppe sind maximal eine IOP-Karte und vier IOA-Karten zulässig.
- Eine Ausnahme ist die IXS-Karte (Feature-Karte 289x), bei der maximal drei IOA-Karten in derselben IOP-Kartengruppe erlaubt sind.

### Feature-Nummer

Die Nummern zum Bestellen neuer Features für Systemeinheiten und Erweiterungseinheiten.

### CCIN (Customer Card Identification Number)

Die Kennung auf der Feature-Karte.

### PCI-Brückengruppe

Eine Gruppe von PCI-Kartenpositionen. IOP-Kartengruppen können PCI-Brückengruppengrenzen nicht überschreiten.

## Aktuelle Systemkonfiguration ermitteln

Ermitteln Sie die aktuelle Konfiguration der iSeries-Systemeinheit oder -Erweiterungseinheit. Öffnen Sie eine iSeries-Sitzung und melden Sie sich am System an. Sind mehrere iSeries-Systeme vorhanden, öffnen Sie eine Sitzung auf dem System, für das das Upgrade ausgeführt wird und für das Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.

- 1. Geben Sie in die Befehlszeile des Hauptmenüs den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 2. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID** und das **Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.

- \_\_\_ 3. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ 4. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ 5. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige *Hardware Service Manager* aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ 6. Geben Sie eine **9** in die Zeile **System Unit** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ 7. Wählen Sie **Include empty positions** aus.
- \_\_\_ 8. Suchen Sie in der Spalte **Card Pos** (xxx) nach den Karten. Tragen Sie die Typennummer der vorhandenen Karten (xxxx) in die entsprechende Tabelle in „Tabellen der aktuellen Konfiguration“ auf Seite 29 ein.
- \_\_\_ 9. Drücken Sie die Taste F12 einmal.
- \_\_\_ 10. Ist eine Erweiterungseinheit angeschlossen?
  - \_\_\_ **Nein:** Machen Sie mit den Anweisungen weiter.
  - \_\_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_\_ a. Geben Sie eine **9** für das Feld **System Expansion Unit** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ b. Wählen Sie **Include empty positions** aus.
    - \_\_\_ c. Suchen Sie in der Spalte **Card Pos** (Cxx) nach den Karten. Tragen Sie die Typennummer der vorhandenen Karten (Cxx) in die entsprechende Tabelle in „Tabellen der aktuellen Konfiguration“ auf Seite 29 ein.
    - \_\_\_ d. Drücken Sie anschließend die Taste F12 einmal.
    - \_\_\_ e. Sind mehrere Erweiterungseinheiten vorhanden, machen Sie mit Schritt 10a weiter und wiederholen Sie die Schritte für alle aufgelisteten Erweiterungseinheiten.

## Beste Position zur Installation der Karte ermitteln

- \_\_\_ 1. Wird die Karte in logischen Partitionen installiert?
  - \_\_\_ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
  - \_\_\_ **Ja:** Zur Ermittlung der Kartenposition muss das LPAR Validation Tool benutzt werden. Entsprechende Informationen enthält Use the LPAR Validation Tool im *Information Center*. Kehren Sie dann hierher zurück und machen Sie mit „Karte installieren“ auf Seite 15 weiter.
- \_\_\_ 2. Wird eine Feature-Karte 289x installiert?
  - \_\_\_ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
  - \_\_\_ **Ja:** Die IOP-Karte 289x (IXS) kann vom Kunden in die Systemeinheit 270 mit angeschlossener Erweiterungseinheit 5075, 5095 oder 0595 oder in die Systemeinheit 810 mit angeschlossener Erweiterungseinheit 5075, 5078, 0578, 5088, 0588, 5095 oder 0595 installiert werden. Wird eine IOP-Karte 289x in eine Systemeinheit 270 mit angeschlossener Erweiterungseinheit 5075, 5095 oder 0595 oder in eine Systemeinheit 810 mit angeschlossener Erweiterungseinheit 5075, 5078, 0578, 5088, 0588, 5095 oder 0595 installiert?

- \_\_\_ **Nein:** Die IOP-Karte 289x kann vom Kunden nur in oben angegebene Einheiten installiert werden. Nehmen Sie Kontakt mit dem IBM Kundendienst auf, wenn eine IOP-Karte 289x in eine andere Einheit installiert werden muss.
- \_\_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
  - \_\_\_ a. Die IOP-Karte 289x wird in der mit **IXS** gekennzeichneten Kartenposition installiert. Die IXS-Position ist in „Tabellen der aktuellen Konfiguration“ auf Seite 29 aufgeführt.
  - \_\_\_ b. In der Systemeinheit 270 oder 810 belegen die Karten 2890, 2891 und 2899 eine Kartenposition, und eine zweite Kartenposition ist auf eine kurze Kartenposition reduziert. Die Karte 2892 belegt eine Kartenposition.
  - \_\_\_ c. In den Erweiterungseinheiten belegen die Karten 2890, 2891 und 2899 zwei Kartenpositionen, und eine dritte Kartenposition ist auf eine kurze Kartenposition reduziert. Die Karte 2892 belegt zwei Kartenpositionen.
  - \_\_\_ d. Installieren Sie bei den Karten 2890, 2891 und 2899 die erste LAN-IOA-Karte in der kurzen Kartenposition. Installieren Sie bei der Karte 2892 die erste LAN-IOA-Karte in der Position neben der Karte 2892.
  - \_\_\_ e. Ist eine zweite LAN-Karte erforderlich, installieren Sie diese in der nächsten Position.
  - \_\_\_ f. Ist eine dritte LAN-Karte erforderlich, installieren Sie diese in der nächsten Position.
  - \_\_\_ g. Überprüfen Sie die aktuelle Systemkonfiguration, um festzustellen, ob die IXS-Position und die LAN-IOA-Positionen verfügbar sind. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie Karten versetzen. Machen Sie mit „Karte im iSeries-System versetzen“ auf Seite 57 weiter, wenn Sie eine Karte versetzen müssen. Machen Sie mit „Karte installieren“ auf Seite 15 weiter, wenn Sie die IXS-Karte jetzt installieren können.
- \_\_\_ 3. Wird eine IOP-Feature-Karte 2842, 2843 oder 2844 installiert?
  - \_\_\_ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
  - \_\_\_ **Nein:** Machen Sie mit Schritt 6 auf Seite 8 weiter.
- \_\_\_ 4. Suchen Sie anhand von Tabelle 1 auf Seite 6 die Werte der aktuellen Konfiguration.
  - Installieren Sie das IOP-Feature 2842, 2843 oder 2844 in eine beliebige mit **IOP** gekennzeichnete Kartenposition. Es gibt einige eingebettete IOP-Karten. Die IOP-Positionen sind in „Tabellen der aktuellen Konfiguration“ auf Seite 29 aufgeführt.
  - Sie müssen möglicherweise eine IOA-Karte versetzen, um die IOP-Karte installieren zu können. Müssen Sie eine IOA-Karte versetzen, machen Sie mit Schritt 6 auf Seite 8 weiter, um festzustellen, wohin die Karte versetzt werden kann.
  - Durch das Installieren einer IOP-Karte wird eine neue IOP-Kartengruppe erstellt.
  - IOP-Karten können nicht in Folgepositionen installiert werden. IOP-Karten können in die auf die Karte 2892 oder 2792 folgende Position installiert werden.

Tabelle 1. Nummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen für IOP-Karten

Feature-Nummer	CCIN	Beschreibung	Einschränkungen	Maximale Anzahl IOA-Karten	Speicherwert	Leistungs-wert
Einbet-tungs-IOP	284B, 284C, 284D, 284E, 286C, 286F	Einbettungs-IOP	<ul style="list-style-type: none"> <li>IOP-Karten können nicht in Folgepositionen installiert werden.</li> </ul>	4	100	100
2790 2791 2799	2890-001 2890-002 2890-003	Integrierter PCI-xSeries-Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht vom Kunden installierbar.</li> </ul>	3	Nicht gültig	Nicht gültig
2792	2892-001	Integrierter PCI-xSeries-Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht vom Kunden installierbar.</li> </ul>	3	Nicht gültig	Nicht gültig
2842	2842	PCI-Knoten-E/A-Prozessor (IOP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur 270 oder 810 und 5075, 0595, 5095</li> <li>IOP-Karten können nicht in Folgepositionen installiert werden.</li> <li>Maximum:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei 2842 in der Einheit 270 oder 810</li> <li>Drei 2842 in der Einheit 5075</li> <li>Zwei 2842 in der Einheit 5095 oder 0595</li> </ul> </li> </ul>	4	100	100
2843	2843	PCI-Knoten-E/A-Prozessor (IOP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>IOP-Karten können nicht in Folgepositionen installiert werden.</li> <li>Maximum:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei 2843 in der Einheit 810</li> <li>Fünf 2843 in der Einheit 820</li> <li>Drei 2843 in der Einheit 825</li> <li>Drei 2843 in der Einheit 5075</li> <li>Zwei 2843 in der Einheit 5095 oder 0595</li> <li>Vier 2843 in der Einheit 830, 840, 870, 890</li> <li>Fünf 2843 in der Einheit 5074, 5094, 0594</li> <li>Zwei 2843 in der Einheit SB2/SB3</li> </ul> </li> </ul>	4	211	100

Tabelle 1. Nummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen für IOP-Karten (Forts.)

Feature-Nummer	CCIN	Beschreibung	Einschränkungen	Maximale Anzahl IOA-Karten	Speicherwert	Leistungs-wert
2844	2844	PCI-E/A-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IOP-Karten können nicht in Folgepositionen installiert werden.</li> <li>• Maximum: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zwei 2844 in der Einheit 810, 5095, 0595</li> <li>– Fünf 2844 in der Einheit 820, 5074, 5094, 5088, 0588</li> <li>– Drei 2844 in der Einheit 825, 5075</li> <li>– Vier 2844 in der Einheit 830, 840, 870, 890</li> </ul> </li> <li>• Die Karte 2844 wird in der Einheit 270 nicht unterstützt</li> </ul>	4	211	100
2890 2891 2899	2890-001 2890-002 2890-003	E/A-Prozessor (IOP) für integrierten xSeries-Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IOP-Karten können nicht in Folgepositionen installiert werden.</li> <li>• Nur die IOA-Karten 4838, 2743, 2760 und 2744 können derselben CCIN-2890-Kartengruppe hinzugefügt werden.</li> <li>• Außer bei der System-einheit 270 oder 810 werden für die IOP-Karte 2890 zwei Positionen benutzt.</li> </ul>	2 (270, 810, 5075, 5095, 0595)  3 (5078, 0578, 5088, 0588)	Nicht gültig	Nicht gültig
2892	2892-001	Integrierter PCI-xSeries-Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IOP-Karten können nicht in Folgepositionen installiert werden.</li> <li>• Nur die IOA-Karten 2744, 5700 und 5701 können derselben IOP-Kartengruppe hinzugefügt werden.</li> <li>• Außer bei der System-einheit 270 oder 810 werden für die IOP-Karte 2892 zwei Positionen benutzt.</li> </ul>	2 (270, 810, 5075, 5095, 0595)  3 (5078, 0578, 5088, 0588)	Nicht gültig	Nicht gültig

— 5. Installieren Sie die IOP-Karte. Machen Sie mit „Karte installieren“ auf Seite 15 weiter.

- \_\_\_ 6. Füllen Sie die „Positionstabellen“ auf Seite 43 aus, um die beste Position zum Installieren oder Versetzen der IOA-Karte zu ermitteln. Benutzen Sie die Karteninformationen unter „Tabellen der aktuellen Konfiguration“ auf Seite 29 (eingetragen in Schritt 8 auf Seite 4).
- \_\_\_ a. Suchen Sie die erste IOP-Karte (2842, 2843, 2844, 289x, IMBED).
  - \_\_\_ b. Ermitteln Sie die IOA-Karten, die von der IOP-Karte gesteuert werden (IOP-Kartengruppe).
    - Eine IOP-Kartengruppe besteht aus einer IOP-Karte und allen IOA-Karten, die von dieser IOP-Karte gesteuert werden.
    - IOP-Kartengruppen können PCI-Brückengruppengrenzen nicht überschreiten. Siehe „Tabellen der aktuellen Konfiguration“ auf Seite 29.
  - \_\_\_ c. Suchen Sie die erste IOP-Kartengruppe mit einer leeren Position.
  - \_\_\_ d. Suchen Sie die Werte der einzelnen IOA-Karten, die derzeit in dieser IOP-Kartengruppe mit einer leeren Position installiert sind, und tragen Sie die Werte (in die Positionstabelle) ein. Benutzen Sie Tabelle 2 auf Seite 9 zum Suchen der Werte.
  - \_\_\_ e. Installieren Sie die neue Karte in der nächsten verfügbaren Position in der IOP-Kartengruppe. Falls möglich, lassen Sie keine Positionen offen.  
Sie dürfen nicht versuchen, die Konsolposition zu versetzen.
  - \_\_\_ f. Tragen Sie die Feature-Nummer oder CCIN-Nummer der neuen Karte in die Tabelle ein.
  - \_\_\_ g. Suchen Sie die Werte der neuen Karte und tragen Sie die Werte in die Positionstabelle ein.
  - \_\_\_ h. Addieren Sie die Spalte *Speicherwert* der IOA-Karten und tragen Sie das Ergebnis in die Spalte *Summe IOA* ein.
  - \_\_\_ i. Addieren Sie die Spalte *Leistungswert* der IOA-Karten und tragen Sie das Ergebnis in die Spalte *Summe IOA* ein.
  - \_\_\_ j. Ist die Summe **nicht** größer als der Wert der IOP-Karte für diese Kartengruppe, überprüfen Sie die Einschränkungen wie beispielsweise die Kartenlänge, um sicherzustellen, dass die Karte in der leeren Position installiert werden kann. Sind die Bedingungen hinsichtlich der Einschränkungen nicht erfüllt, wählen Sie eine andere leere Position aus und wiederholen Sie den Prozess. Sind die Bedingungen erfüllt, können Sie die neue Karte in dieser leeren Position installieren.
  - \_\_\_ k. **Ist** die Summe größer als der Wert für die IOP-Karte, wird empfohlen, mit der nächsten verfügbaren IOP-Kartengruppe weiterzumachen, die eine leere Kartenposition enthält, und die Schritte zum Ausfüllen eines anderen *Positionsarbeitsblatts* auszuführen.
  - \_\_\_ l. Drücken Sie die Taste F3 dreimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
  - \_\_\_ m. Machen Sie mit „Karte installieren“ auf Seite 15 weiter.

Tabelle 2. Kartennummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen

Feature-Nummer	CCIN-Nummer	Beschreibung	Einschränkungen	Kartenlänge	Speicherwert	Leistungswert
0092	2689	Integrierter Adapter für xSeries		Lang	N/A	N/A
2742	2742	PCI-2-Leitungs-WAN		Kurz	15	14
2743 2760	2743 2760	PCI-Ethernet/IEEE 802.3-Adapter	<p>Die folgenden Einschränkungen gelten nicht, wenn die 2743-Karte Teil einer CCIN-2890-IOP-Kartengruppe ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installieren Sie diese Karte nicht in einer 5V-Position.</li> <li>• Installieren Sie außer bei einer iSeries-Systemeinheit 270 oder 810 diese Karte in einer 64-Bit-Position. Bei einer iSeries-Systemeinheit 270 oder 810 muss eine 32-Bit-Position benutzt werden, weil keine 64-Bit-Positionen verfügbar sind. Bei einer iSeries-Systemeinheit 820 kann zwar eine 32-Bit-Position benutzt werden, es sollte jedoch eine 64-Bit-Position benutzt werden.</li> <li>• Begrenzt auf ein Feature 2743, 2760, 5700 oder 5701 pro PCI-Brückengruppengrenze</li> <li>• Eine IOP-Karte mit der Feature-Karte 2743 unterstützt maximal eine andere beliebige IOA-Karte.</li> </ul>	Kurz	2	26
2744	2744	PCI-100/16/4MB-Token-Ring	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außer für CCIN-289x-IOP-Karten sind pro IOP-Karte insgesamt maximal zwei Feature-Karten 4838, 2849 und 2744 in einer beliebigen Kombination zulässig.</li> </ul>	Kurz	25	36
2749	2749	PCI-Controller für ultramagnetische Datenträger		Kurz	22	25
2757	2757	PCI-RAID-Plattencontroller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature 2757, 2763, 2782, 4748, 9748, 9757, 9763, 9778 oder 9782 ist pro IOP zulässig, wenn dieser IOP auch ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 treibt.</li> <li>• Maximal sind drei Features 2757, 2763, 2782, 4748, 9748, 4778, 9778 und 5705 pro IOP in einer beliebigen Kombination zulässig.</li> </ul>	Lang	29	30

Tabelle 2. Kartennummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen (Forts.)

Feature-Nummer	CCIN-Nummer	Beschreibung	Einschränkungen	Kartenlänge	Speicherwert	Leistungswert
2760, 2743	2760, 2743	PCI-1-Gbps-Ethernet-UTP	<p>Die folgenden Einschränkungen gelten nicht, wenn die 2760-Karte Teil einer CCIN-2890-IOP-Kartengruppe ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installieren Sie diese Karte nicht in einer 5V-Position.</li> <li>• Installieren Sie außer bei einer iSeries-Systemeinheit 270 oder 810 diese Karte in einer 64-Bit-Position. Bei einer iSeries-Systemeinheit 270 oder 810 muss eine 32-Bit-Position benutzt werden, weil keine 64-Bit-Positionen verfügbar sind. Bei einer iSeries-Systemeinheit 820 kann zwar eine 32-Bit-Position benutzt werden, es sollte jedoch eine 64-Bit-Position benutzt werden.</li> <li>• Pro PCI-Brückengruppengrenze ist eine solche Karte nur einmal möglich.</li> <li>• Eine IOP-Karte mit der Feature-Karte 2743 unterstützt maximal eine andere beliebige IOA-Karte.</li> </ul>	Kurz	2	26
2763	2763	PCI-RAID-Plattencontroller mit 2 Anschlüssen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur in der Einheit 270, 810, 820, 5075, 5095, 0595</li> <li>• Maximal zwei Features pro IOP-Karte zulässig.</li> <li>• Maximal ein Feature 2763, 4748, 4778, 9748 oder 9778 in derselben IOP-Kartengruppe wie die Features 2817, 4815, 4816, 4818.</li> </ul>	Lang	29	21
2765	2765	PCI-Fibre-Channel-Bandcontroller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal zwei Features 2765 oder 2766 pro PCI-Brückengruppengrenze.</li> </ul>	Kurz	36	50
2766	2766	PCI-Fibre-Channel-Plattencontroller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur einr pro IOP-Karte und keine weiteren IOA-Karten.</li> <li>• Maximal zwei Features 2765 oder 2766 pro PCI-Brückengruppengrenze.</li> <li>• Bei dem System SB2 oder SB3 und angeschlossenen Einheiten nicht erlaubt.</li> </ul>	Kurz	–	–
2772	2772	Dual-WAN/Modem-Adapter	Kein CIM (Complex Impedence Matching)	Kurz	15	14
2773	2773	Dual-WAN/Modem-Adapter	CIM (Complex Impedence Matching)	Kurz	15	14

Tabelle 2. Kartennummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen (Forts.)

Feature-Nummer	CCIN-Nummer	Beschreibung	Einschränkungen	Kartenlänge	Speicherwert	Leistungswert
9767	2767	PCI-Plattencontroller-IOA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur bei der Einheit 270, 820, 5075.</li> </ul>	Kurz	29	21
2776		HSL-2-Anschlüsse – 8 Kupfer	Nicht vom Kunden installierbar.			
2768	2768	PCI-Controller für magnetische Datenträger		Kurz	22	25
2782	2782	PCI-RAID-Plattencontroller	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal ein Feature 2757, 2763, 2782, 4748, 9748, 9757, 9763, 9778 oder 9782 ist pro IOP zulässig, wenn dieser IOP auch ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 treibt.</li> <li>Das Feature 2782 wird in den Einheiten 270, 810, 820, 825, 5075, 5095 und 0595 unterstützt.</li> <li>Maximal sind drei Features 2782, 2763, 2757, 4748, 9748, 4778, 9778 und 5705 pro IOP in einer beliebigen Kombination zulässig.</li> </ul>	Lang	29	21
2785	2785	HSL-2-Anschlüsse Kupfer				
2786	2786	Optische HSL-2-Anschlüsse				
2788	2788	HSL-2-Anschlüsse – 8 optisch				
2793	2793	PCI-2-Leitungs-WAN mit Modem	Kein CIM (Complex Impedence Matching)	Kurz	15	14
2794	2793	PCI-2-Leitungs-WAN mit Modem	CIM (Complex Impedence Matching)	Kurz	15	14
2817	2817	PCI-155-Mbps-MMF-ATM	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 pro IOP.</li> <li>Maximal ein Feature 2757, 2763, 2782, 4748, 4778, 5705, 9748 oder 9778 in derselben IOP-Kartengruppe wie Feature 2817.</li> <li>Ist ein einziges Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 vorhanden, ist nur ein einziges Feature 2744, 2849 oder 4838 in der IOP-Kartengruppe möglich.</li> </ul>	Kurz	35	47
2849	2849	PCI-100/10-Mb/s-Ethernet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Außer als Teil der 289x-IOP-Kartengruppe sind pro IOP-Karte insgesamt maximal zwei Feature-Karten 2849, 4838 und 2744 in einer beliebigen Kombination möglich.</li> </ul>	Kurz	25	36

Tabelle 2. Kartennummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen (Forts.)

Feature-Nummer	CCIN-Nummer	Beschreibung	Einschränkungen	Kartenlänge	Speicherwert	Leistungswert
2886	2886	Adapter für optischen Bus				
2887	2887	HSL-2-Busadapter				
4723	2723	PCI-Ethernet/IEEE 10		Kurz	25	12
4745	2745	PCI-Knoten-WAN		Kurz	15	14
4746	2746	PCI-Twinaxial-Workstation-Controller		Kurz	10	6
4748/9748	2748	PCI-RAID-Plattencontroller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro IOP sind maximal drei Features 4748, 9748, 2757, 2782, 5705, 4778 oder 9778 zulässig.</li> <li>• Maximal ein Feature 2763, 4748, 4778, 9748 oder 9778 in derselben IOP-Kartengruppe wie die Features 2817, 4815, 4816 oder 4818.</li> </ul>	Lang	29	21
4750	2750	PCI-ISDN-BRI-U	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature pro IOP-Karte.</li> </ul>	Lang	25	7
4751	2751	PCI-ISDN-BRI-S/T	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature pro IOP-Karte.</li> </ul>	Lang	25	7
4761	2761	Integrierter Modem für Fernzugriff (8 Anschlüsse)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature pro IOP-Karte.</li> </ul>	Lang	22	7
4778/9778	2778/ 4778/ 9778	PCI-RAID-Plattencontroller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro IOP sind maximal drei Features 4748, 9748, 2757, 2782, 5705, 4778 oder 9778 zulässig.</li> <li>• Maximal ein Feature 2763, 4748 oder 9748 in derselben IOP-Kartengruppe wie die Features 2817, 4815, 4816 oder 4818.</li> </ul>	Lang	29	25
4801	4758-023	PCI Cryptographic Coprocessor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann nicht von der Einbettungs-IOP-Karte in der Systemeinheit 270, 810 oder 820 gesteuert werden.</li> <li>• Kann nicht vom IPL-IOP in der Einheit 825, 830, 840, 870, 890, SB2 oder SB3 gesteuert werden.</li> </ul>	Kurz	11	18
4805	2058	PCI Cryptographic Accelerator	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann nicht vom IPL-IOP gesteuert werden.</li> <li>• Maximal ein Feature 4805, wenn sich in derselben IOP-Kartengruppe auch ein Feature 2743, 2760, 5700 oder 5701 befindet.</li> <li>• Maximal zwei Features 4805 pro IOP.</li> </ul>	Kurz	2	26

Tabelle 2. Kartennummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen (Forts.)

Feature-Nummer	CCIN-Nummer	Beschreibung	Einschränkungen	Kartenlänge	Speicherwert	Leistungswert
4815	2815	PCI-155MBPS-UTP-OC3-ATM	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 pro IOP.</li> <li>• Maximal ein Feature 2763, 4748, 4778, 9748, 2782, 2757, 5705 oder 9778 in derselben IOP-Kartengruppe wie Feature 4815.</li> <li>• Ist ein einziges Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 vorhanden, ist nur ein einziges Feature 2744, 2849 oder 4838 in der IOP-Kartengruppe möglich.</li> </ul>	Kurz	35	47
4816	2816	PCI-155Mbps-MMF-ATM	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 pro IOP.</li> <li>• Maximal ein Feature 2763, 4748, 4778, 9748, 2782, 2757, 5705 oder 9778 in derselben IOP-Kartengruppe wie Feature 4816.</li> <li>• Ist ein einziges Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 vorhanden, ist nur ein einziges Feature 2744, 2849 oder 4838 in der IOP-Kartengruppe möglich.</li> </ul>	Kurz	35	47
4818	2818	PCI-155Mbps-SMF-OC3-ATM	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 pro IOP.</li> <li>• Maximal ein Feature 2763, 4748, 4778, 9748, 2782, 2757, 5705 oder 9778 in derselben IOP-Kartengruppe wie Feature 4818.</li> <li>• Ist ein einziges Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 vorhanden, ist nur ein einziges Feature 2744, 2849 oder 4838 in der IOP-Kartengruppe möglich.</li> </ul>	Kurz	35	47
4838	2838	PCI-100/10Mbps-Ethernet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außer als Teil der 289x-IOP-Kartengruppe sind pro IOP-Karte insgesamt maximal zwei Feature-Karten 4838, 2849 und 2744 in einer beliebigen Kombination möglich.</li> </ul>	Kurz	25	36

Tabelle 2. Kartennummern, Namen, Speicherwerte, Leistungswerte und Einschränkungen (Forts.)

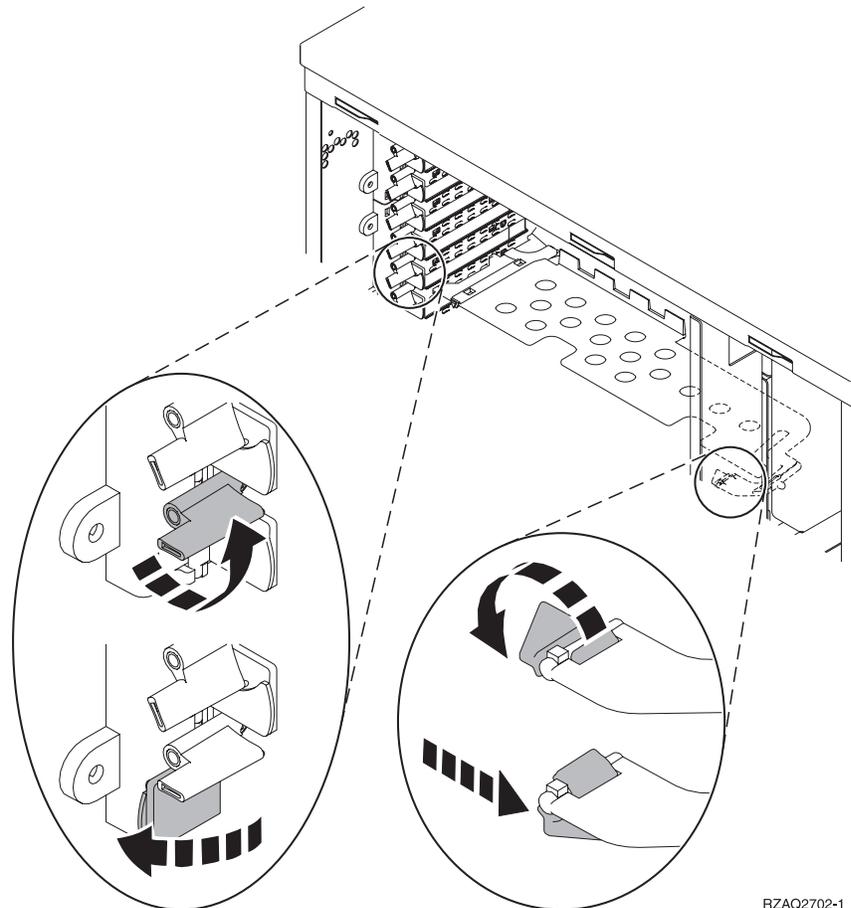
Feature-Nummer	CCIN-Nummer	Beschreibung	Einschränkungen	Kartenlänge	Speicherwert	Leistungswert
5700 5701	5700 5701	PCI-1-Gb/s-Ethernet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Muss in einer 64-Bit-Position installiert werden, wenn das System über 64-Bit-Positionen verfügt.</li> <li>• Verfügt das System nur über 32-Bit-Positionen, kann eine 32-Bit-Position benutzt werden.</li> <li>• Begrenzt auf ein Feature 2743, 2760, 5700 oder 5701 in der PCI-Brückengruppengrenze.</li> <li>• Kann mit maximal einem weiteren IOA kombiniert werden.</li> <li>• Die oben aufgeführten Regeln gelten nicht, wenn die Steuerung über eine CCIN-289x-IOP-Kartengruppe erfolgt.</li> </ul>	Kurz	2	26
5702	5702	PCI-Ultra-Band-controller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature 2757, 2763, 2782, 4748, 9748, 9757, 9763, 9778 oder 9782 ist pro IOP zulässig, wenn dieser IOP auch ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 treibt.</li> <li>• Maximal sind drei Features 5702, 2763, 2757, 2782, 4778 und 9778 pro IOP in einer beliebigen Kombination zulässig.</li> </ul>	Kurz	2	21
5705	5705	PCI-Band-/DASD-Controller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal ein Feature 2757, 2763, 2782, 4748, 9748, 9757, 9763, 9778 oder 9782 ist pro IOP zulässig, wenn dieser IOP auch ein Feature 2817, 4815, 4816 oder 4818 treibt.</li> <li>• Das Feature 5705 wird in der Einheit 810 unterstützt.</li> <li>• Maximal sind drei Features 2782, 2763, 2757, 4748, 9748, 4778, 9778 und 5705 pro IOP in einer beliebigen Kombination zulässig (jedoch nur ein einziges Feature 5705).</li> </ul>	Kurz	2	21
9767	2767	PCI-Plattencontroller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur ein Feature pro System.</li> <li>• Nur in den Einheiten 270, 820 und 5075.</li> </ul>	Kurz	29	21
9771	2771	PCI-2-Leitungs-WAN mit Modem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur ein Feature pro System.</li> </ul>	Kurz	15	14

## Karte installieren

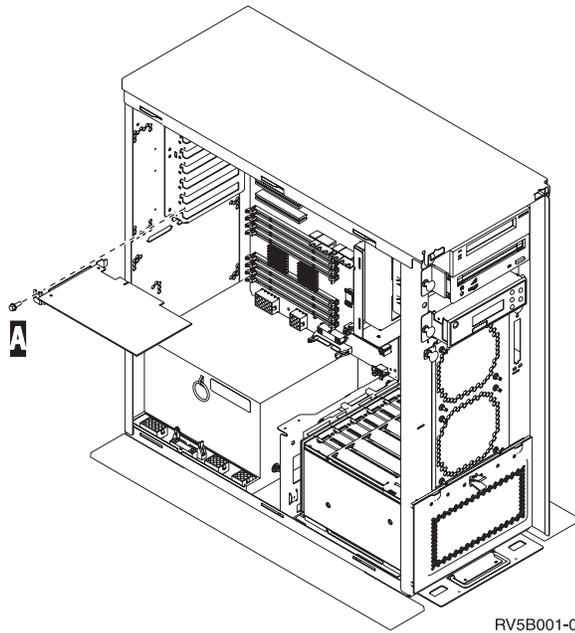
- \_\_\_ 1. Entfernen oder öffnen Sie die Rückwand (falls vorhanden) der Systemeinheit, der Erweiterungseinheit oder des Gehäuses, in die/das Sie die neue Feature-Karte installieren wollen. Achten Sie darauf, dass Sie sich in der korrekten Partition befinden, wenn Sie logische Partitionen verwenden. Weitere Informationen enthält „Abdeckungen entfernen“ auf Seite 47.
- \_\_\_ 2. Suchen Sie den Feature-Karten-Bereich.
- \_\_\_ 3. Stellen Sie fest, ob Feature-Karten mit Verriegelungen oder Schrauben befestigt sind.

Sind die Karten in der Einheit mit Verriegelungen befestigt?

- \_\_\_ **Ja:** Das iSeries-System kann beim Installieren der neuen Karte aus- oder eingeschaltet sein. Legen Sie fest, wie Sie die Karte installieren wollen — „iSeries-System ist während der Installation eingeschaltet“ auf Seite 16 oder „iSeries-System ist während der Installation ausgeschaltet“ auf Seite 21.



- \_\_\_ **Nein:** Die Karten sind in der Einheit mit Schrauben befestigt.
  - \_\_\_ a. Zum Installieren der neuen Feature-Karte muss die Einheit ausgeschaltet werden.
  - \_\_\_ b. Machen Sie mit „iSeries-System ist während der Installation ausgeschaltet“ auf Seite 21 weiter.



### iSeries-System ist während der Installation eingeschaltet

- 1. Geben Sie in die Befehlszeile des Hauptmenüs den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 2. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 3. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 4. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 5. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige *Hardware Service Manager* aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 6. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* der Einheit ein, in der die neue Karte installiert wird. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 7. Wählen Sie **Include empty positions** aus.
- 8. **Legen Sie das Antistatikarmband an, um zu verhindern, dass eine Einheit durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Bringen Sie den adhäsiven Teil der Folie auf einer unbemalten Oberfläche an.  Video anzeigen.

#### Anmerkungen:

- a. Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.
- b. Wenn Sie das Antistatikarmband aufrollen, entfernen Sie am Ende den Überzug von der Kupferfolie.

- c. Schließen Sie die Kupferfolie an eine **freiliegende, unbemalte** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an (elektrische Erde).
- 9. Wählen Sie **Concurrent Maintenance** für die leere Kartenposition aus, in der Sie die Karte installieren wollen. Drücken Sie die Eingabetaste. Wenn Sie logische Partitionen verwenden, achten Sie darauf, dass diese Position von der vorgesehenen logischen Partition gesteuert wird.
  - 10. Wählen Sie **Toggle LED blink off/on** aus. Eine blinkende LED identifiziert die Position, die Sie zur Installation der neuen Feature-Karte ausgewählt haben.
  - 11. Wählen Sie **Toggle LED blink off/on** aus, um das Blinken der LED zu stoppen.
  - 12. Öffnen Sie die Verriegelung an der Kartenposition, an der Sie die Karte installieren wollen. Bewegen Sie die Verriegelung gegen den Uhrzeigersinn und schwenken Sie die Verriegelung dann nach außen.

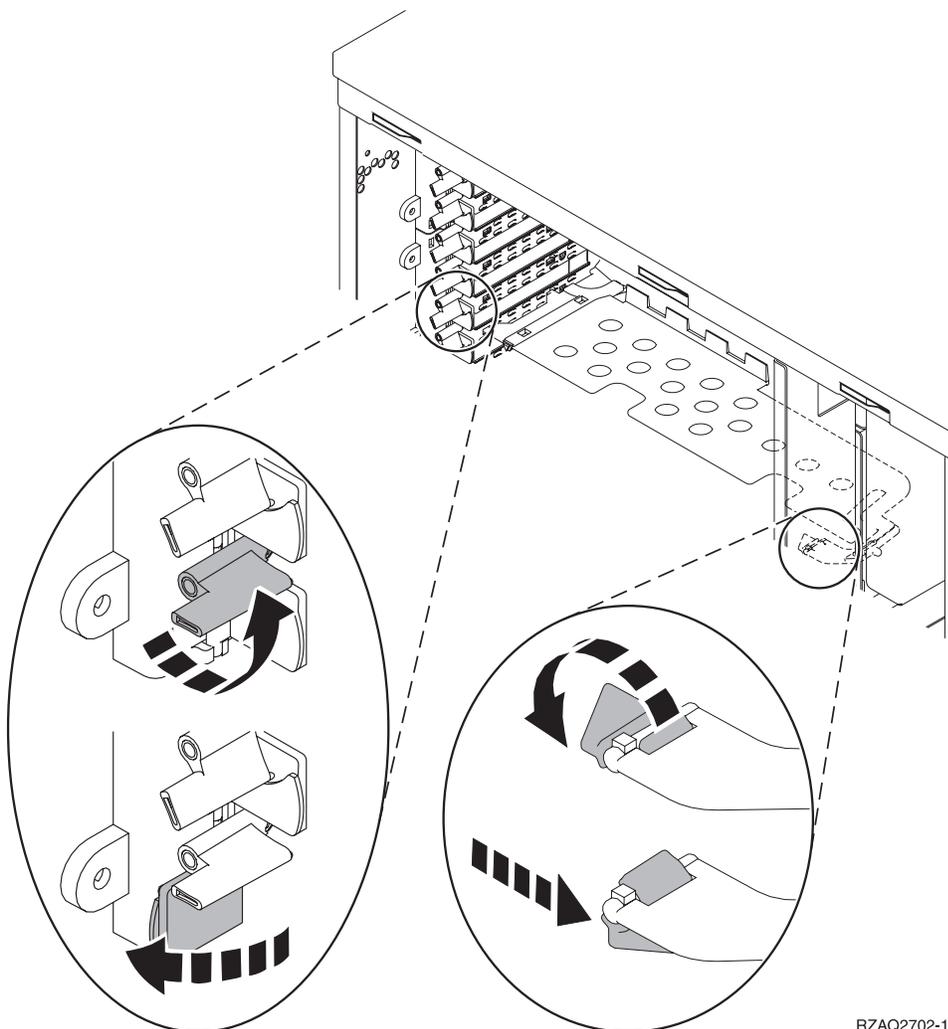
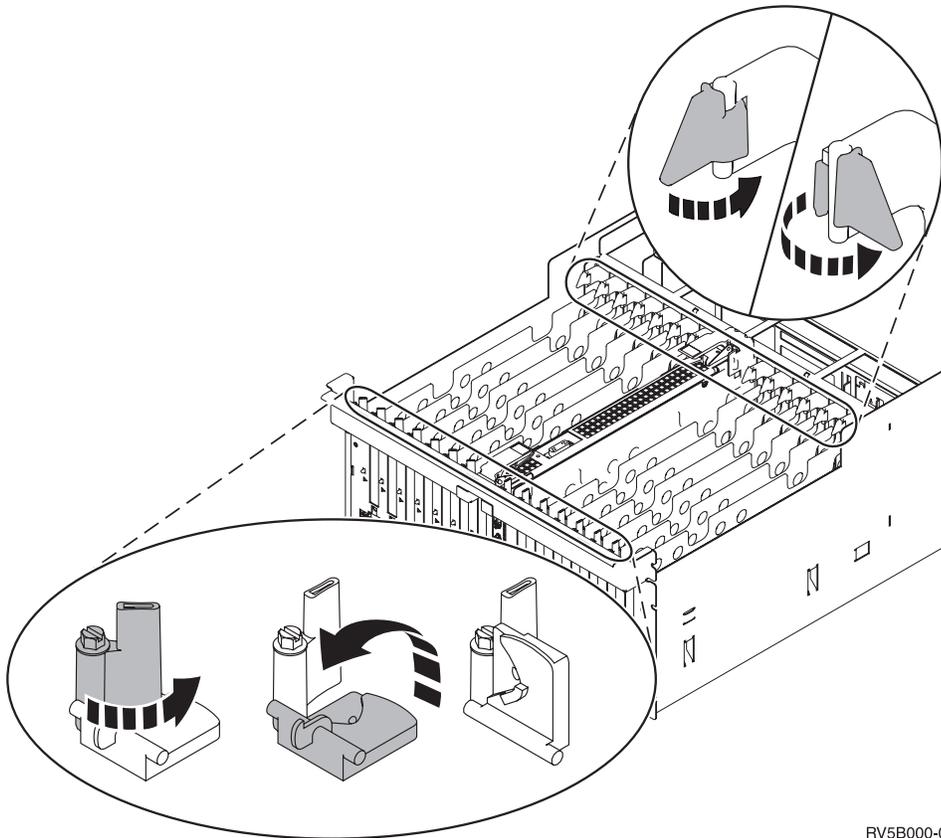


Abbildung 1. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 270, 810, 820 und 5075



RV5B000-0

Abbildung 2. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 830, 840, 870, 890, SB2, SB3 und 5079

- \_\_\_ 13. Entfernen Sie die Kartenabdeckplatte. Video anzeigen.
- \_\_\_ 14. Wird eine IXS-Karte 289x installiert?
  - \_\_\_ **Nein:** Machen Sie mit Schritt 15 weiter.
  - \_\_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_\_ a. Entfernen Sie eine zweite Kartenabdeckplatte unter derjenigen, die Sie in Schritt 13 entfernt haben.
    - \_\_\_ b. Entfernen Sie die Plastikkartentrennungen aus den Positionen, die die Karte belegen wird. Drücken Sie auf die Enden und ziehen Sie sie von der Rückwandplatine ab.
- \_\_\_ 15. **Achtung:** Adapterkarten sind empfindlich:
  - Fassen Sie die Adapterkarten nur an den Rändern an.
  - Fassen Sie die Adapterkarten nicht an den Schaltkreisbereichen an.
  - Benutzen Sie bei der Arbeit mit Adapterkarten ein Antistatikarmband.
  - Lassen Sie die Adapterkarte in der Schutzhülle, bis Sie sie installieren.
- \_\_\_ 16. Richten Sie die neue Adapterkarte mit der Kartensteckverbindung innerhalb der Systemeinheit oder Erweiterungseinheit aus und drücken Sie sie ein, bis sie korrekt sitzt. Video anzeigen.
- \_\_\_ 17. Schwenken Sie die Verriegelung nach innen und bewegen Sie die Verriegelung im Uhrzeigersinn, um die Karte zu befestigen.

\_\_ 18. **Vorsicht**

**Signalkabel möglichst einhändig anschließen oder lösen, um einen Stromschlag durch Berühren von Oberflächen mit unterschiedlichem elektrischem Potenzial zu vermeiden. (RSFTD004)**

Schließen Sie alle Kabel an und kennzeichnen Sie die Kabel mit der Kartensteckplatzposition.

- \_\_ 19. Wählen Sie **Power on domain** in der Anzeige *Hardware Resource Concurrent Maintenance* aus. Drücken Sie die Eingabetaste.
- \_\_ 20. Wählen Sie in der Anzeige *Work with Controlling Resource* für die Ressource mit dem \* die Option **Assign to** aus. Drücken Sie die Eingabetaste.
- \_\_ 21. Warten Sie, bis die Anzeige *Hardware Resource Concurrent Maintenance* mit der Nachricht **Power on complete** erscheint.
- \_\_ 22. Müssen Sie noch weitere Karten installieren, machen Sie mit „Beste Position zur Installation der Karte ermitteln“ auf Seite 4 weiter und wiederholen Sie die Schritte, um die nächste Karte zu installieren.
- \_\_ 23. Haben Sie alle Karten installiert, entfernen Sie das Antistatikarmband.
- \_\_ 24. Installieren Sie die Abdeckungen der Einheiten.
- \_\_ 25. Haben Sie eine IXS-Karte 289x installiert?
- \_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
- \_\_ a. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.
  - \_\_ b. Geben Sie in die Befehlszeile der iSeries-Sitzung den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_ c. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_ d. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_ e. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_ f. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_ g. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
  - \_\_ h. Blättern Sie bei Bedarf vor und sehen Sie sich die Spalte *Card Pos* der Adapterkarte an, die Sie gerade installiert haben.
  - \_\_ i. Haben Sie die gerade installierte Karte gefunden?
    - \_\_ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 26 auf Seite 20 weiter.
    - \_\_ **Nein:** Kehren Sie zu Schritt 1 auf Seite 16 zurück und überprüfen Sie die Schritte im Installationsverfahren.
- \_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
- \_\_ a. Wenn Sie eine IXS-Karte 289x installiert haben, sollten Sie einen Funktionstest ausführen.
  - \_\_ b. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.

- \_\_\_ c. Geben Sie in die Befehlszeile den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ d. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ e. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ f. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ g. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ h. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
- \_\_\_ i. Blättern Sie bei Bedarf vor und suchen Sie in der Spalte *Card Pos* die gerade installierte Karte.
  - \_\_\_ 1) Wählen Sie in der Zeile neben der gerade installierten 289x-Karte **Associated Logical Resources** aus. Drücken Sie die Eingabetaste.
  - \_\_\_ 2) Wählen Sie in der Zeile neben der 289x-Karte (Communications IOA) **Verify** aus.
  - \_\_\_ 3) Drücken Sie in der Anzeige *Verification Test* die Eingabetaste.
  - \_\_\_ 4) Wählen Sie **Processor Internal Test** aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ 5) Drücken Sie in der Anzeige *Number of Test Runs* die Eingabetaste.
  - \_\_\_ 6) Ist der Test abgeschlossen, erscheint in der Anzeige *Verification Test Results* die Nachricht *The test is successful*.
  - \_\_\_ 7) Drücken Sie die Eingabetaste zweimal.
  - \_\_\_ 8) Wählen Sie **Hardware Memory Test** aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ 9) Drücken Sie in der Anzeige *Number of Test Runs* die Eingabetaste.
 

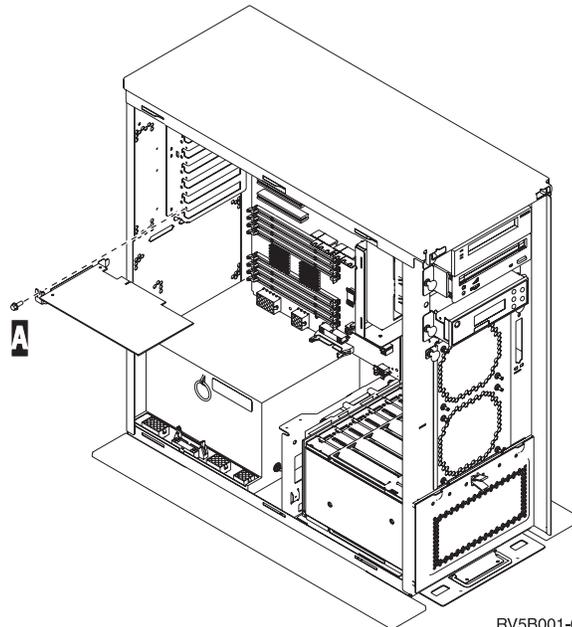
**Anmerkung:** Scheitert der Test, stellen Sie fest, ob die Karte korrekt installiert wurde. Scheitert der Test auch weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Serviceprovider.
  - \_\_\_ 10) Ist der Test abgeschlossen, erscheint in der Anzeige *Verification Test Results* die Nachricht *The test is successful*.
  - \_\_\_ 11) Drücken Sie die Eingabetaste zweimal.
  - \_\_\_ 12) Drücken Sie die Taste F3 dreimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- \_\_\_ 26. Das Feature-Upgrade ist abgeschlossen.
- \_\_\_ 27. Drücken Sie die Taste F3 dreimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## iSeries-System ist während der Installation ausgeschaltet

- \_\_\_ 1. Überprüfen Sie, ob alle Jobs beendet sind.
- \_\_\_ 2. Sind alle Jobs beendet, geben Sie den Befehl `pwrdownsys *immed` in eine iSeries-Befehlszeile ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ 3. Ist der Systemabschluss für das iSeries-System beendet, ziehen Sie die Netzkabel aller Einheiten wie Drucker und Datensichtgeräte aus den Netzsteckdosen.
- \_\_\_ 4. Ziehen Sie das Netzkabel der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit aus der Netzsteckdose.
- \_\_\_ 5. **Legen Sie das Antistatikarmband an, um zu verhindern, dass eine Einheit durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.**  Video anzeigen  
Bringen Sie den adhäsiven Teil der Folie auf einer unbemalten Oberfläche am Rahmen der Einheit an.

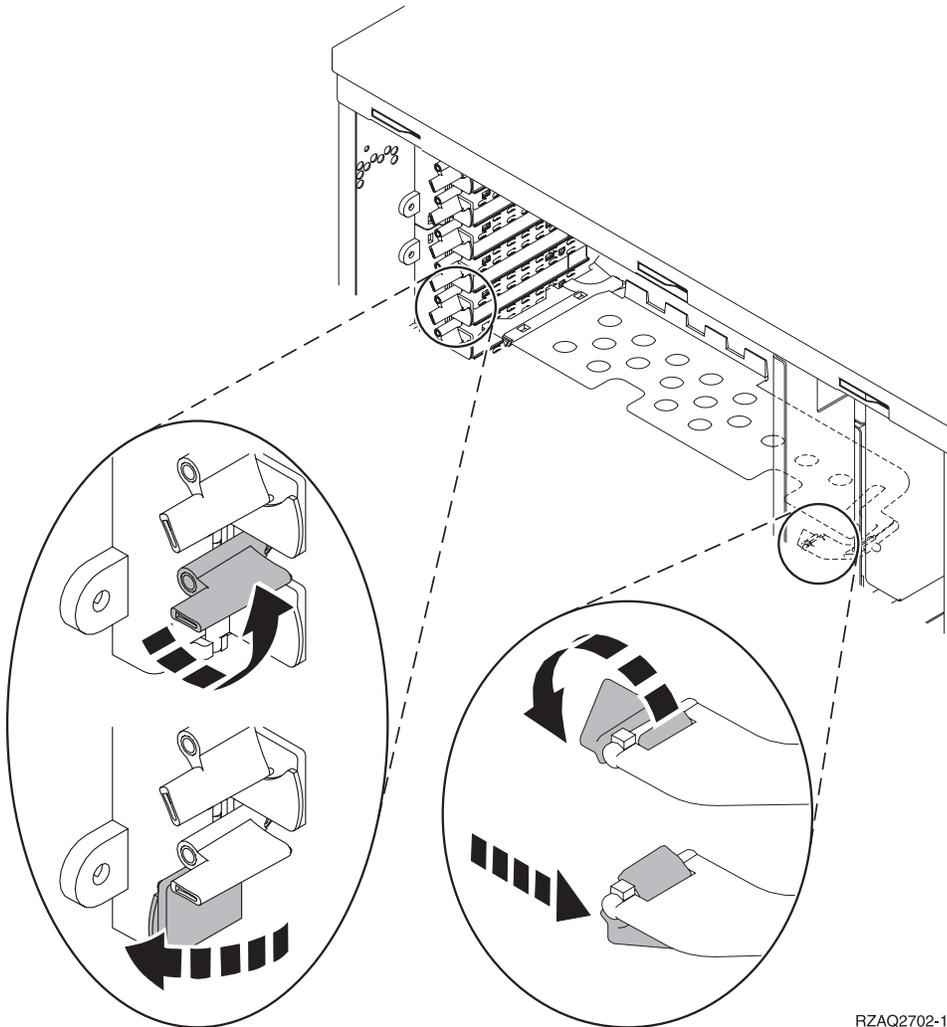
### Anmerkungen:

- a. Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.
- b. Wenn Sie das Antistatikarmband aufrollen, entfernen Sie am Ende den Überzug von der Kupferfolie.
- c. Schließen Sie die Kupferfolie an eine **freiliegende, unbemalte** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an (elektrische Erde).
- \_\_\_ 6. Suchen Sie die Adapterkartenpositionen innerhalb der Systemeinheit.
- \_\_\_ 7. Sind die Karten in der Einheit mit Schrauben befestigt?



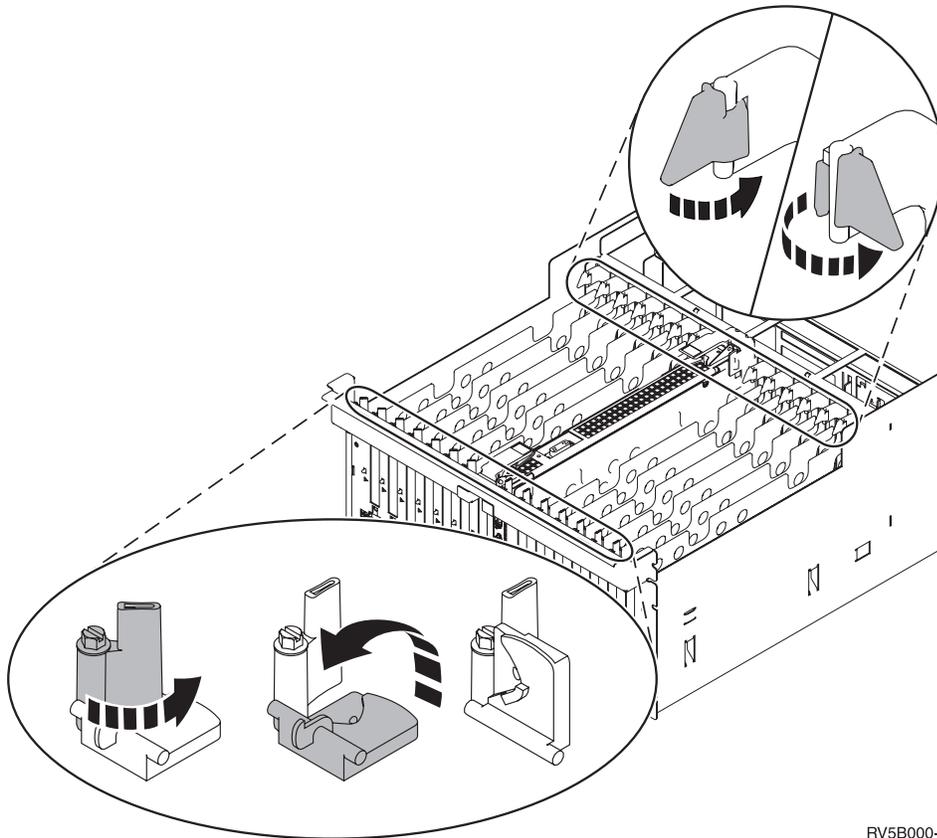
- \_\_\_ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
- \_\_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
  - \_\_\_ a. Entfernen Sie die Schraube aus der Kartenposition, an der Sie die Karte installieren wollen.
  - \_\_\_ b. Machen Sie mit Schritt 9 auf Seite 23 weiter.

- 8. Öffnen Sie die Verriegelung an der Kartenposition, an der Sie die Karte installieren wollen. Bewegen Sie die Verriegelung gegen den Uhrzeigersinn und schwenken Sie die Verriegelung dann nach außen. Wenn Sie logische Partitionen verwenden, achten Sie darauf, dass diese Position von der vorgesehenen logischen Partition gesteuert wird.



RZAQ2702-1

Abbildung 3. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 270, 810, 820, 825, 5075 und 9094



RV5B000-0

Abbildung 4. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 830, 840, 870, 890, SB2, SB3, 5079 und 5294

- \_\_\_ 9. Entfernen Sie die Kartenabdeckplatte. Video anzeigen.
- \_\_\_ 10. Wird eine IXS-Karte 289x installiert?
  - **Nein:** Machen Sie mit Schritt 11 weiter.
  - **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_\_ a. Entfernen Sie eine zweite Kartenabdeckplatte unter derjenigen, die Sie bereits entfernt haben.
    - \_\_\_ b. Entfernen Sie die Plastikkartentrennungen aus den Positionen, die die IXS-Karte belegen wird. Drücken Sie hierzu auf den Lösehebel und ziehen Sie die Kartentrennungen von der Rückwandplatine ab.
- \_\_\_ 11. **Achtung:** Adapterkarten sind empfindlich:
  - Fassen Sie die Adapterkarten nur an den Rändern an.
  - Fassen Sie die Adapterkarten nicht an den Schaltkreisbereichen an.
  - Benutzen Sie bei der Arbeit mit Adapterkarten ein Antistatikarmband.
  - Lassen Sie die Adapterkarte in der Schutzhülle, bis Sie sie installieren.
- \_\_\_ 12. Richten Sie die neue Adapterkarte mit den Kartenhaltern innerhalb der Systemeinheit aus und drücken Sie sie ein, bis sie korrekt sitzt. Video anzeigen.
- \_\_\_ 13. Schwenken Sie zum Befestigen der Karte die Verriegelung nach innen und bewegen Sie die Verriegelung im Uhrzeigersinn, oder installieren Sie die Schraube.

\_\_ 14. **Vorsicht**

**Signalkabel möglichst einhändig anschließen oder lösen, um einen Stromschlag durch Berühren von Oberflächen mit unterschiedlichem elektrischem Potenzial zu vermeiden. (RSFTD004)**

Schließen Sie alle Kabel an und kennzeichnen Sie die Kabel mit der Kartenposition.

\_\_ 15. Müssen Sie noch weitere Karten installieren, machen Sie mit Schritt 6 auf Seite 21 weiter und wiederholen Sie die Schritte, um die nächste Karte zu installieren.

\_\_ 16. Haben Sie alle Karten installiert, entfernen Sie das Antistatikarmband.

\_\_ 17. Installieren Sie die Abdeckungen der Einheiten.

\_\_ 18. **Vorsicht**

**Bei nicht ordnungsgemäß angeschlossener Netzsteckdose können an offenliegenden Metallteilen des Systems oder an angeschlossenen Geräten gefährliche Berührungsspannungen auftreten. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Steckdose ist der Betreiber verantwortlich. (RSFTD201)**

Stecken Sie die Stecker der Systemeinheit und der Konsole der Systemeinheit in eine Netzsteckdose. Stecken Sie die Netzstecker aller Einheiten wie Drucker und Datensichtgeräte, die vorher aus den Netzsteckdosen gezogen wurden, wieder in Netzsteckdosen.

\_\_ 19. Ist die Systemeinheit ein iSeries-Modell 270, 810, 820, 825, 830, 840, 870 oder 890?

\_\_ **270 oder 810:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

\_\_ **820, 825, 830, 840, 870, 890:** Machen Sie mit Schritt 22 auf Seite 25 weiter.

\_\_ 20. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an.

\_\_ 21. Erscheint **01 B N V=S** in der Funktions-/Datenanzeige?

\_\_ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 24 auf Seite 25 weiter.

\_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:

\_\_ a. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.

\_\_ b. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.

\_\_ c. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.

\_\_ d. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.

\_\_ e. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **N** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.

\_\_ f. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.

\_\_ g. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.

\_\_ h. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.

\_\_ i. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.

\_\_ j. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.

In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B N S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 21a auf Seite 24 bis 21j auf Seite 24. Ist dies der Fall, machen Sie mit Schritt 24 weiter.

- \_\_\_ 22. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an.
- \_\_\_ 23. Erscheint **01 B V=S** in der Funktions-/Datenanzeige und wurde der IPL-Modus "Normal" (OK) ausgewählt?

\_\_\_ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

\_\_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:

- \_\_\_ a. Drücken Sie den Modusauswahlknopf, bis der Anzeiger für den manuellen Modus (eine kleine Hand) aufleuchtet.
- \_\_\_ b. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
- \_\_\_ c. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
- \_\_\_ d. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
- \_\_\_ e. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
- \_\_\_ f. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
- \_\_\_ g. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
- \_\_\_ h. Drücken Sie den Modusauswahlknopf, bis der Anzeiger für den normalen Modus (**OK**) aufleuchtet.
- \_\_\_ i. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
- \_\_\_ j. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.

In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 23a bis 23j. Ist dies der Fall, machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

- \_\_\_ 24. Drücken Sie den Netzschalter (Knopf) auf der iSeries-Steuerkonsole. Nach ca. 10 Sekunden leuchtet die Betriebsanzeige auf, und es erscheinen Daten in der Funktions-/Datenanzeige.

**Anmerkung:** Das System benötigt ca. 5 bis 20 Minuten für das Einschalten und das einleitende Programmladen (IPL). Ist das IPL abgeschlossen, erscheint 01 B N S in der Funktions-/Datenanzeige.

- \_\_\_ 25. Haben Sie eine IXS-Karte 289x installiert?

\_\_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:

- \_\_\_ a. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.
- \_\_\_ b. Geben Sie in die Befehlszeile der iSeries-Sitzung den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ c. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ d. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ e. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.

- \_\_\_ f. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ g. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
- \_\_\_ h. Blättern Sie bei Bedarf vor und sehen Sie sich die Spalte *Card Pos* der Adapterkarte an, die Sie gerade installiert haben.
- \_\_\_ i. Haben Sie die gerade installierte Karte gefunden?
  - \_\_\_ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 26 auf Seite 27 weiter.
  - \_\_\_ **Nein:** Kehren Sie zu Schritt 1 auf Seite 21 zurück und überprüfen Sie die Schritte im Installationsverfahren.
- \_\_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
  - \_\_\_ a. Wenn Sie eine IXS-Karte 289x installiert haben, sollten Sie einen Funktionstest ausführen.
  - \_\_\_ b. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.
  - \_\_\_ c. Geben Sie in die Befehlszeile der iSeries-Sitzung den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ d. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ e. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ f. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ g. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ h. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
  - \_\_\_ i. Blättern Sie bei Bedarf vor und suchen Sie in der Spalte *Card Pos* die gerade installierte Karte.
    - \_\_\_ 1) Wählen Sie in der Zeile neben der gerade installierten 289x-Karte **Associated Logical Resources** aus. Drücken Sie die Eingabetaste.
    - \_\_\_ 2) Wählen Sie in der Zeile neben der 289x-Karte (Communications IOA) **Verify** aus.
    - \_\_\_ 3) Drücken Sie in der Anzeige *Verification Test* die Eingabetaste.
    - \_\_\_ 4) Wählen Sie **Processor Internal Test** aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ 5) Drücken Sie in der Anzeige *Number of Test Runs* die Eingabetaste.
    - \_\_\_ 6) Ist der Test abgeschlossen, erscheint in der Anzeige *Verification Test Results* die Nachricht *The test is successful*.
    - \_\_\_ 7) Drücken Sie die Eingabetaste zweimal.
    - \_\_\_ 8) Wählen Sie **Hardware Memory Test** aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.

- \_\_\_ 9) Drücken Sie in der Anzeige *Number of Test Runs* die Eingabetaste.

**Anmerkung:** Scheitert der Test, stellen Sie fest, ob die Karte korrekt installiert wurde. Scheitert der Test auch weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Serviceprovider.

- \_\_\_ 10) Ist der Test abgeschlossen, erscheint in der Anzeige *Verification Test Results* die Nachricht *The test is successful*.
  - \_\_\_ 11) Drücken Sie die Eingabetaste zweimal.
  - \_\_\_ 12) Drücken Sie die Taste F3 dreimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- \_\_\_ 26. Die Feature-Installation ist abgeschlossen.
  - \_\_\_ 27. Drücken Sie die Taste F3 dreimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



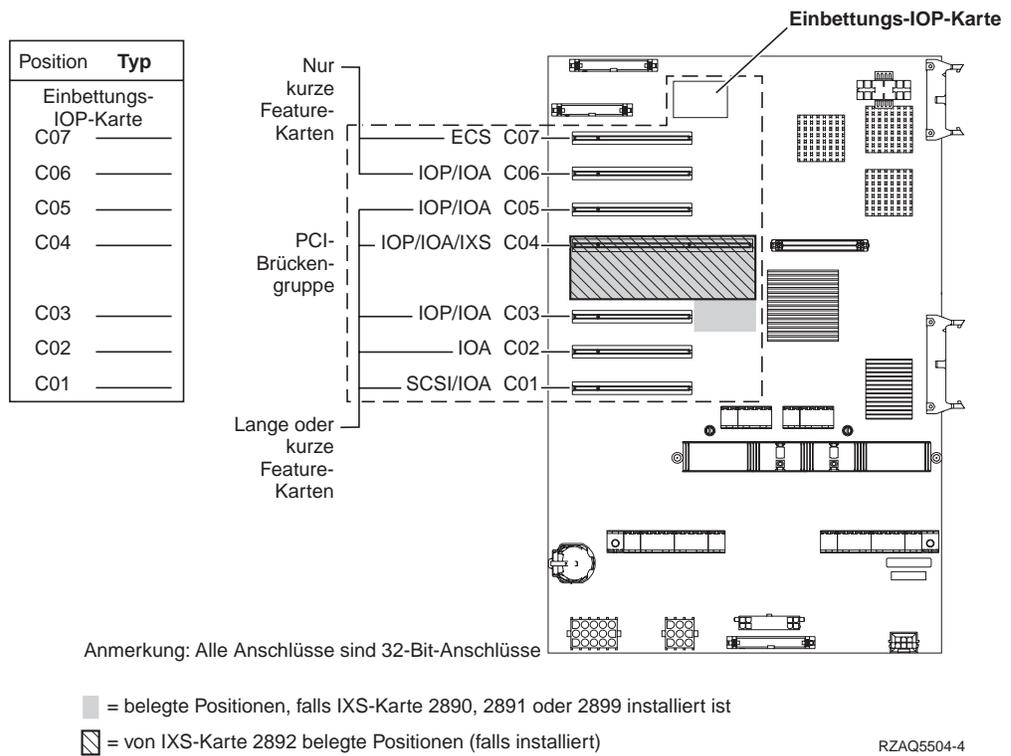
---

## Tabellen der aktuellen Konfiguration

Suchen Sie Ihre Einheit und die aktuelle Konfiguration:

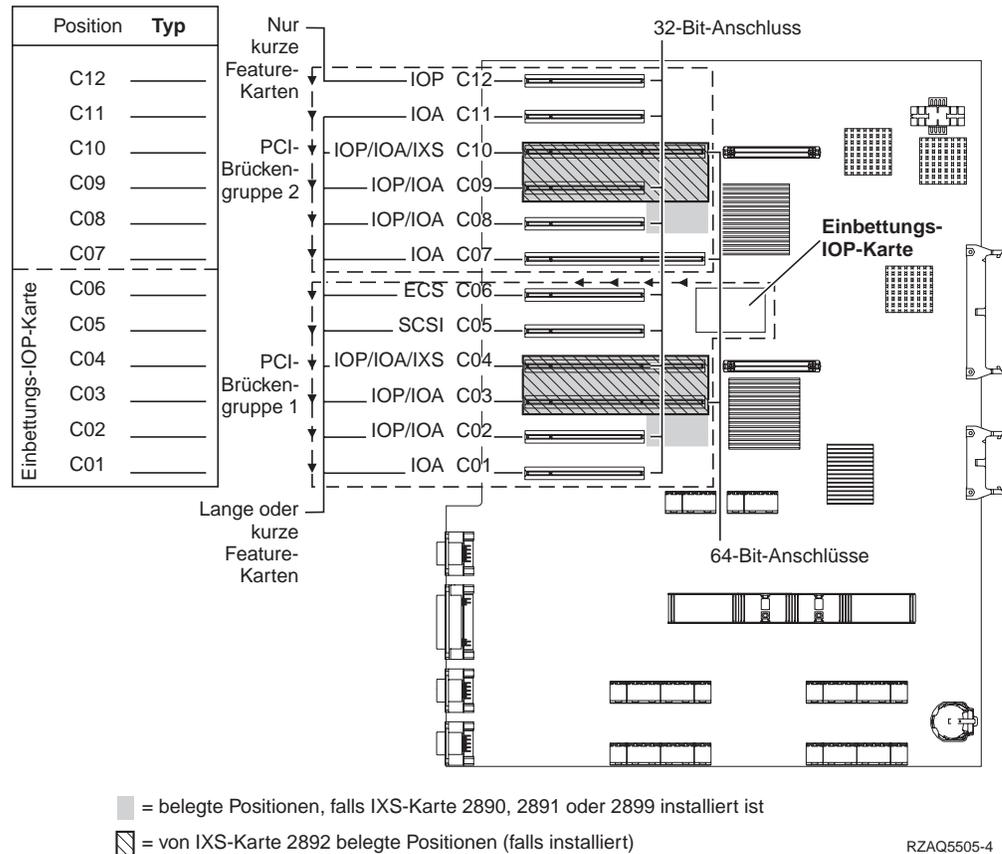
- „Systemeinheit 270 und 810“ auf Seite 30
- „Systemeinheit 820“ auf Seite 31
- „Systemeinheit 825“ auf Seite 32
- „Systemeinheiten 830, 840, SB2 und SB3“ auf Seite 33
- „Einheit 8079“ auf Seite 34
- „Einheit 8094“ auf Seite 34
- „Erweiterungseinheit 5075“ auf Seite 35
- „Erweiterungseinheit 5074 oder 0574“ auf Seite 36
- „Erweiterungseinheit 5078 oder 0578“ auf Seite 37
- „Erweiterungseinheit 5079“ auf Seite 38
- „Erweiterungseinheit 5088 oder 0588“ auf Seite 39
- „Erweiterungseinheit 5074 oder 0574“ auf Seite 36
- „Erweiterungseinheit 5094“ auf Seite 40
- „Erweiterungseinheit 5095 oder 0595“ auf Seite 41
- „Erweiterungseinheit 5294“ auf Seite 42

# Systemeinheit 270 und 810



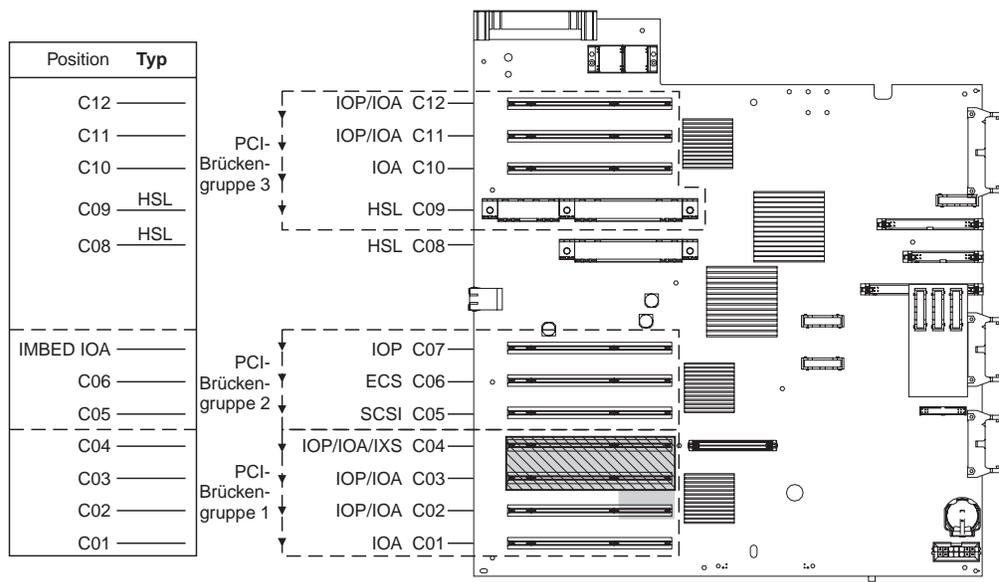
- Die Einbettungs-IOP-Karte steuert die Positionen C07, C01 und möglicherweise auch C06 und C05.
- IOP-Karten steuern die IOA-Karten in den Positionen unterhalb der IOP-Karte. Eine IOP-Karte in Position C04 würde beispielsweise die IOA-Karten in Position C03 und C02 steuern.
- SCSI im Diagramm gibt die Position des ersten internen Plattencontrollers an (Karte 2757, 2763, 2782, 4748, 4778, 5705 oder 9767). (Die Karte 9767 befindet sich nur in der Systemeinheit 270.) Die erste Plattencontrollerkarte muss sich in Position C01 befinden und mit der IPL-Platteneinheit, der internen Banderinheit, der CD-ROM-Einheit oder der DVD-Einheit verbunden sein.
- Eine zweite Karte 2757, 2763, 2782, 4748 oder 4778 ist in einer Systemeinheit 270 und 810 bei angeschlossener Erweiterungseinheit 7104 oder 7116 erlaubt.

## Systemeinheit 820



- Die Einbettungs-IOP-Karte steuert die Positionen C06, C05 und möglicherweise auch C04 und C03.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in der PCI-Brücken-gruppe.
- SCSI im Diagramm gibt die Position des ersten internen Plattencontrollers an. Installieren Sie die IOA-Karte 2757, 2763, 2782, 4748, 4778 oder 9767 in Position C05. Die erste Plattencontrollerkarte muss sich in Position C05 befinden und mit der IPL-Platteneinheit, der internen Banderinheit, der CD-ROM-Einheit oder der DVD-Einheit verbunden sein.
- Pro Systemeinheit 820 sind zwei interne Plattencontroller erlaubt.
- Ein zweiter interner Plattencontroller in der Systemeinheit ist nur erlaubt, wenn austauschbare Kabelsicherungsmechanismen installiert sind.
- Der zweite interne Plattencontroller darf nicht in Kartenposition C07 oder C08 installiert werden.

# Systemeinheit 825



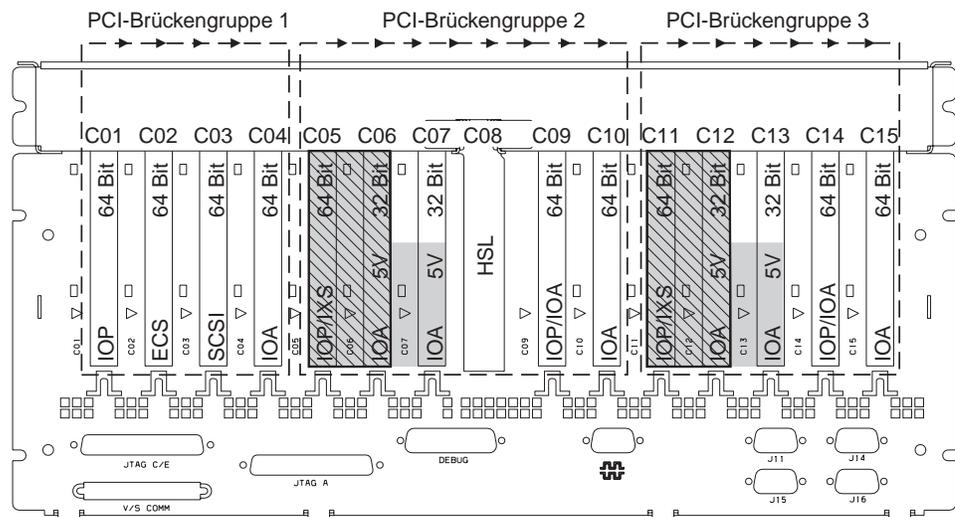
■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist  
 ▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

RZAQ5514-0

- Die IOP-Karte steuert die Positionen C06, C05.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in der PCI-Brückengruppe.
- SCSI im Diagramm gibt die Position des ersten internen Plattencontrollers an (Karte 2757, 2763, 2782, 4748, 4778). Die erste Plattencontrollerkarte muss sich in Position C05 befinden und mit der IPL-Platteneinheit, der internen Banderinheit, der CD-ROM-Einheit oder der DVD-Einheit verbunden sein.
- Pro Systemeinheit 825 sind drei interne Plattencontroller erlaubt.

## Systemeinheiten 830, 840, SB2 und SB3

- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.
- SCSI im Diagramm gibt die Position des ersten internen Plattencontrollers an (Karte 2757, 4778, 4748, 9748 oder 9778). Die erste Plattencontrollerkarte muss sich in Position C03 befinden und mit der IPL-Platteneinheit, der internen Bandeneinheit, der CD-ROM-Einheit oder der DVD-Einheit verbunden sein.
- Zudem sind zwei zusätzliche Plattencontroller in der Systemeinheit 830 oder 840 erlaubt.
- Zusätzliche Plattencontroller sind in den Systemeinheiten SB2 und SB3 nicht erlaubt.



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

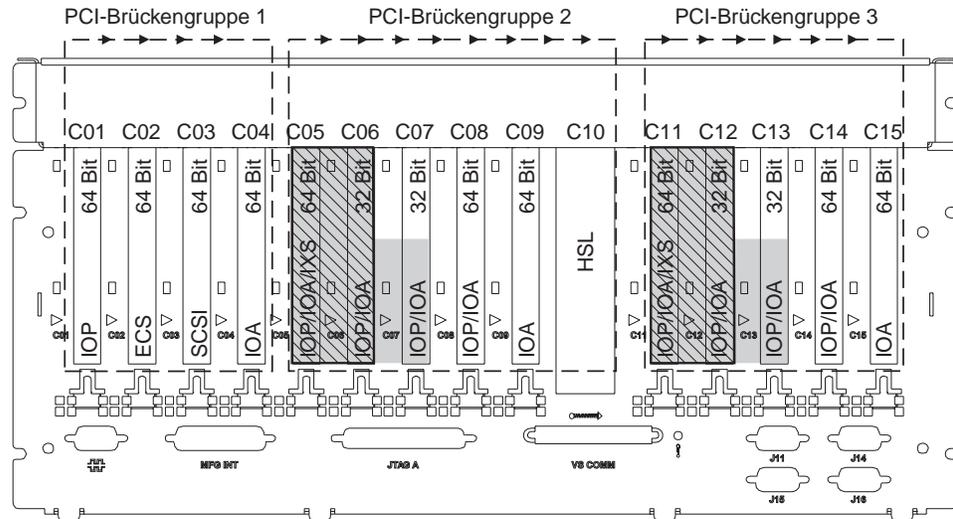
Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

Position	Typ
C01	
C02	
C03	
C04	
C05	
C06	
C07	
C08	HSL
C09	
C10	
C11	
C12	
C13	
C14	
C15	

RZAQ5506-5

## Systemeinheiten 870 und 890

- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.
- SCSI im Diagramm gibt die Position des ersten internen Plattencontrollers an (Karte 2757, 4778, 4748, 9748 oder 9778). Die erste Plattencontrollerkarte muss sich in Position C03 befinden und mit der IPL-Platteneinheit, der internen Bandeneinheit, der CD-ROM-Einheit oder der DVD-Einheit verbunden sein.
- Zudem sind zwei Plattencontroller in der Systemeinheit 830 oder 840 erlaubt.
- Zusätzliche Plattencontroller sind in den Systemeinheiten SB2 und SB3 nicht erlaubt.



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

Position	Typ
C01	
C02	
C03	
C04	
C05	
C06	
C07	
C08	
C09	
C10	HSL
C11	
C12	
C13	
C14	
C15	

RZAQ5511-0

## Einheit 8079

Bei der unteren Einheit siehe Systemeinheit 840. Bei der oberen Einheit siehe Erweiterungseinheit 5074.

## Einheit 8093

Bei der unteren Einheit siehe Systemeinheit 890. Bei der oberen Einheit siehe Erweiterungseinheit 5074.

## Einheit 8094

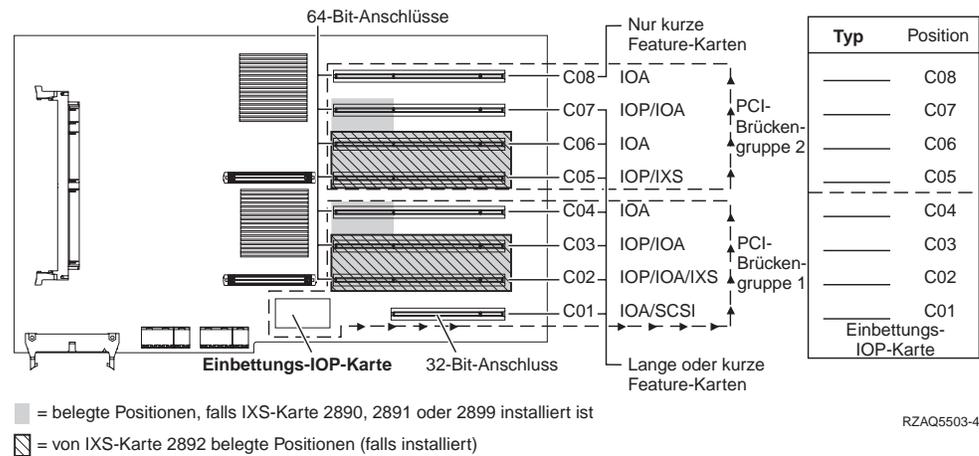
Bei der unteren Einheit siehe Systemeinheit 890. Bei der oberen Einheit siehe Erweiterungseinheit 5094.

## Erweiterungseinheit 5075

Für jede an die Systemeinheit angeschlossene Erweiterungseinheit ist ein Diagramm erforderlich. Kopieren Sie das Diagramm.

- Die Einbettungs-IOP-Karte steuert C01 und möglicherweise auch C02, C03 und C04.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in der PCI-Brückengruppe.
- SCSI im Diagramm gibt die Position des Plattencontrollers an (Karte 2757, 2763, 2782, 4748 oder 4778). Die erste Plattencontrollerkarte muss sich in Position C01 befinden.

Ressourcenname: \_\_\_\_\_

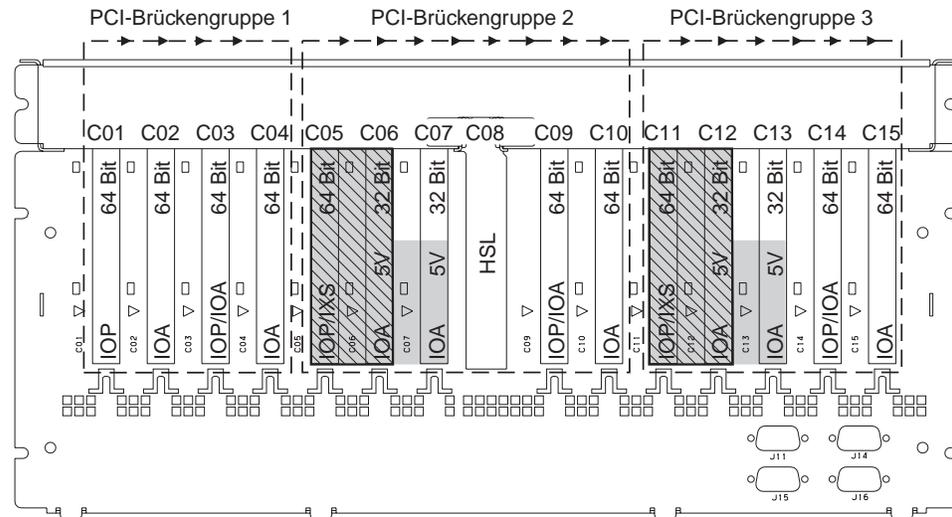


# Erweiterungseinheit 5074 oder 0574

Für jede an die Systemeinheit angeschlossene Erweiterungseinheit ist ein Diagramm erforderlich. Kopieren Sie das Diagramm.

- Installieren Sie die erste Plattencontrollerkarte 2757, 4748, 4778 oder 9778 in Position C02, C03 oder C04.
- Die Erweiterungseinheiten 5074 haben maximal drei Plattencontroller.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.

Ressourcenname: \_\_\_\_\_



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

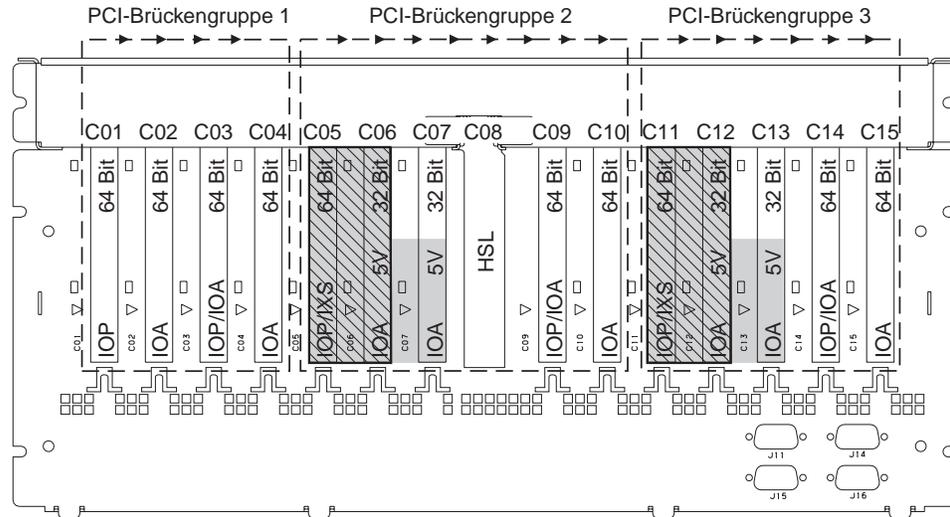
Position	Typ
C01	
C02	
C03	
C04	
C05	
C06	
C07	
C08	HSL
C09	
C10	
C11	
C12	
C13	
C14	
C15	

RZAQ5507-5

# Erweiterungseinheit 5078 oder 0578

IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.

Ressourcenname: \_\_\_\_\_



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

Position	Typ
C01	—
C02	—
C03	—
C04	—
C05	—
C06	—
C07	—
C08	HSL
C09	—
C10	—
C11	—
C12	—
C13	—
C14	—
C15	—

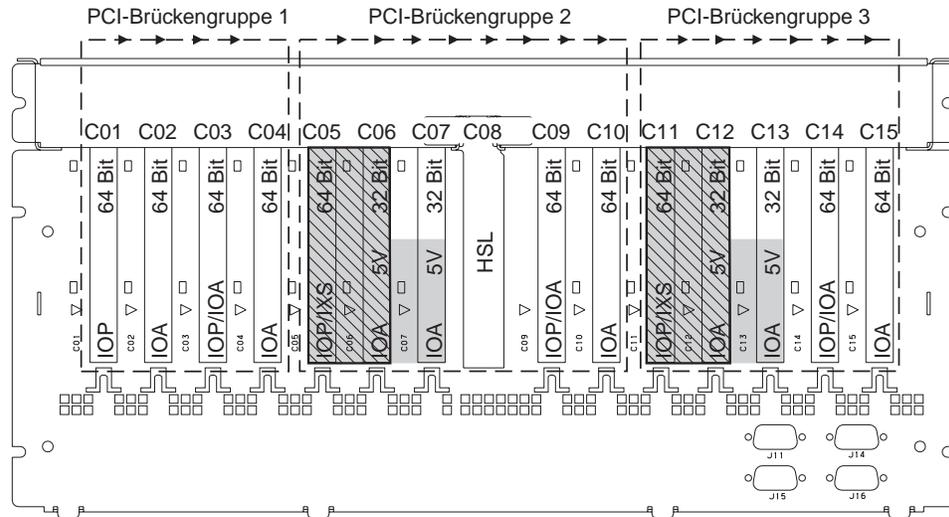
RZAQ5507-5

# Erweiterungseinheit 5079

Für jede an die Systemeinheit angeschlossene Erweiterungseinheit ist ein Diagramm erforderlich. Kopieren Sie das Diagramm.

- Installieren Sie die erste Plattencontrollerkarte 2757, 4748, 4778 oder 9778 in Position C02, C03 oder C04.
- Die Erweiterungseinheiten 5074 haben maximal sechs Plattencontroller.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.

Ressourcenname: \_\_\_\_\_



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

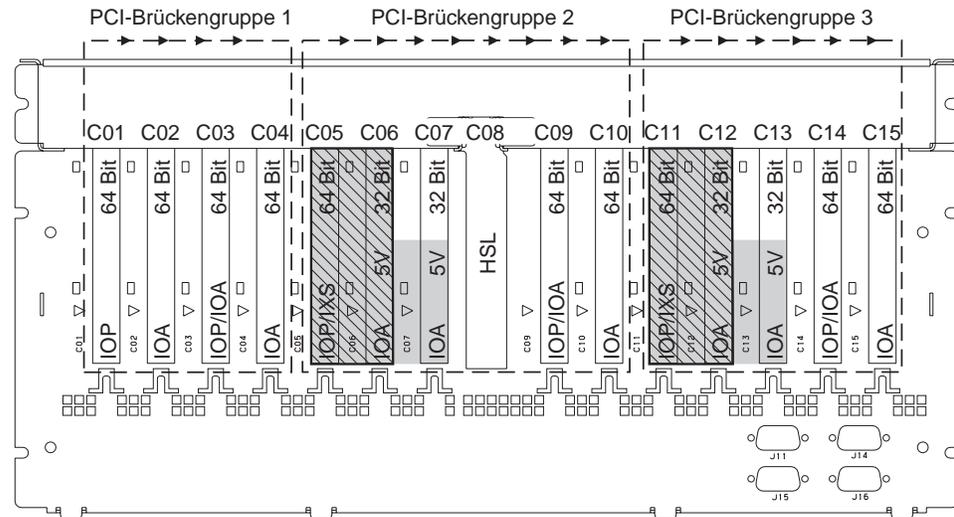
Position	Typ
C01	
C02	
C03	
C04	
C05	
C06	
C07	
C08	HSL
C09	
C10	
C11	
C12	
C13	
C14	
C15	

RZAQ5507-5

## Erweiterungseinheit 5088 oder 0588

- In Position C01 ist als einzige IXS-Karte die Karte 2892 zulässig.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.

Ressourcenname: \_\_\_\_\_



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

Position	Typ
C01	
C02	
C03	
C04	
C05	
C06	
C07	
C08	HSL
C09	
C10	
C11	
C12	
C13	
C14	
C15	

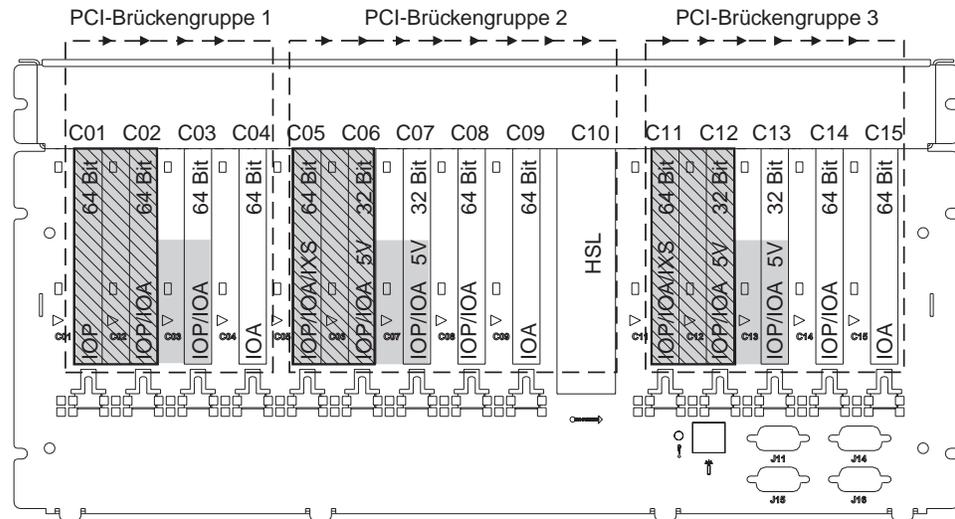
RZAQ5507-5

# Erweiterungseinheit 5094

Für jede an die Systemeinheit angeschlossene Erweiterungseinheit ist ein Diagramm erforderlich. Kopieren Sie das Diagramm.

- Installieren Sie die erste Plattencontrollerkarte 2757, 4748, 4778 oder 9778 in Position C02, C03 oder C04.
- Die Erweiterungseinheiten 5094 haben maximal drei Plattencontroller.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.

Ressourcenname: \_\_\_\_\_



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

Position	Typ
C01	
C02	
C03	
C04	
C05	
C06	
C07	
C08	
C09	
C10	HSL
C11	
C12	
C13	
C14	
C15	

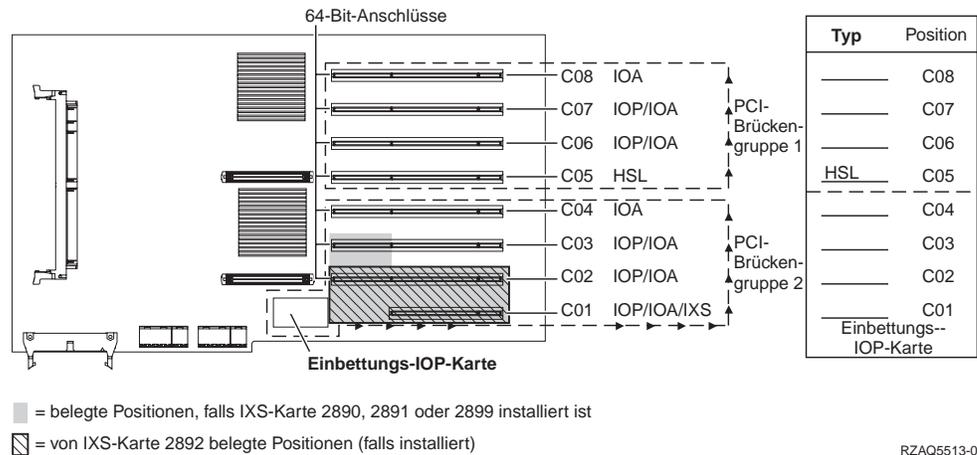
RZAQ5512-0

## Erweiterungseinheit 5095 oder 0595

Für jede an die Systemeinheit angeschlossene Erweiterungseinheit ist ein Diagramm erforderlich. Kopieren Sie das Diagramm.

- Die IOP-Karte steuert die Position C02 und möglicherweise auch die Positionen C03 und C04.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in der PCI-Brücken-gruppe.
- SCSI im Diagramm gibt die Position des Plattencontrollers an (Karte 2757, 2763, 2782, 4748 oder 4778).

Ressourcenname: \_\_\_\_\_



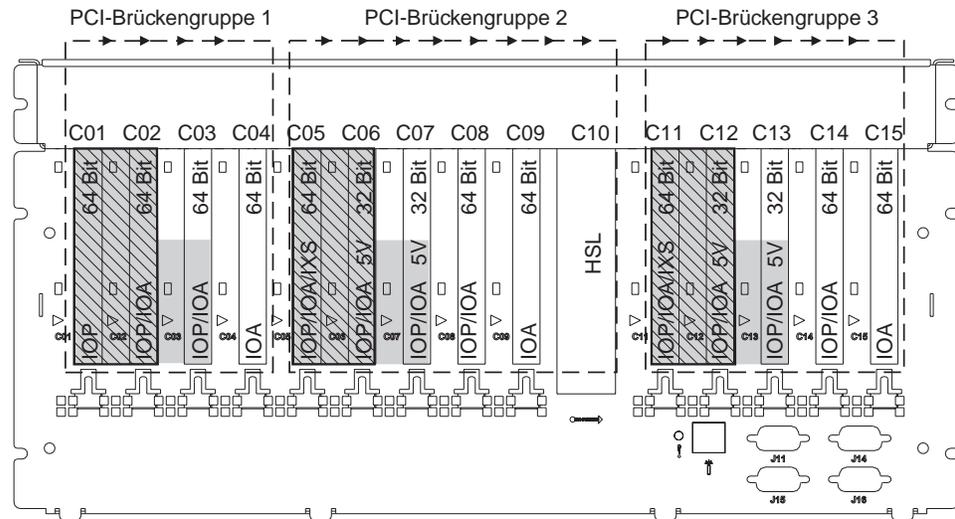
RZAQ5513-0

# Erweiterungseinheit 5294

Für jede an die Systemeinheit angeschlossene Erweiterungseinheit ist ein Diagramm erforderlich. Kopieren Sie das Diagramm.

- Installieren Sie die erste Plattencontrollerkarte 2757, 4748, 4778 oder 9778 in Position C02, C03 oder C04.
- Die Erweiterungseinheiten 5094 haben maximal sechs Plattencontroller.
- IOP-Karten steuern IOA-Karten in Richtung der Pfeile in den PCI-Brückengruppen.

Ressourcenname: \_\_\_\_\_



■ = belegte Positionen, falls IXS-Karte 2890, 2891 oder 2899 installiert ist

▨ = von IXS-Karte 2892 belegte Positionen (falls installiert)

Anmerkung: Lange oder kurze Feature-Karten können in einer beliebigen Position eingebaut werden.

Position	Typ
C01	
C02	
C03	
C04	
C05	
C06	
C07	
C08	
C09	
C10	HSL
C11	
C12	
C13	
C14	
C15	

RZAQ5512-0

---

## Positionstabellen

Ist die Einheit ausgeschaltet, sehen Sie sich die Rückseite der Einheit an und tragen Sie die Nummern auf den Karten in die korrekte Tabelle ein. In „Tabellen der aktuellen Konfiguration“ auf Seite 29 sind die Positionen der eingebetteten IOP-Karten enthalten.

**Benutzen Sie jeweils ein Arbeitsblatt pro IOP-Karte in allen Einheiten.**

- „Beispiel für eine ausgefüllte Positionstabelle“
- „Einbettungs-IOP“
- „IOP-Karte 2842“ auf Seite 44
- „IOP-Karte 2843“ auf Seite 44
- „IOP-Karte 2844“ auf Seite 44
- „IOP-Karte 289x (IXS)“ auf Seite 45

---

### Beispiel für eine ausgefüllte Positionstabelle

IOP-Karten-gruppe	Karten-position	Feature-Nummer oder CCIN-Nummer aus der Spalte mit dem Typ	Speicherwert	Leistungswert
IOP	C01	2842	100	100
IOA	C02	2748	30	21
IOA	C03	4745	15	7
IOA	C04	4746	10	6
IOA	C05	4838 (hinzugefügte Karte)	26	37
	<b>Summe IOA</b>		81	71

---

### Einbettungs-IOP

IOP-Karten-gruppe	Karten-position	Feature-Nummer oder CCIN-Nummer aus der Spalte mit dem Typ	Speicherwert	Leistungswert
IOP	C	Einbettungs-IOP (Imbed)	100	100
IOA	C			
	<b>Summe IOA</b>			

---

## IOP-Karte 2842

IOP-Karten- gruppe	Karten- position	Feature-Nummer oder CCIN-Nummer aus der Spalte mit dem Typ	Speicherwert	Leistungswert
IOP	C	2842	100	100
IOA	C			
	Summe IOA			

---

## IOP-Karte 2843

IOP-Karten- gruppe	Karten- position	Feature-Nummer oder CCIN-Nummer aus der Spalte mit dem Typ	Speicherwert	Leistungswert
	C	2843	211	100
	C			
	C			
	C			
	C			
	Summe IOA			

---

## IOP-Karte 2844

IOP-Karten- gruppe	Karten- position	Feature-Nummer oder CCIN-Nummer aus der Spalte mit dem Typ	Speicherwert	Leistungswert
	C	2844	211	100
	C			
	C			
	C			
	C			
	Summe IOA			

---

## IOP-Karte 289x (IXS)

### Einschränkungen für CCIN 2890:

- Fügen Sie nur die IOA-Karten 4838, 2744, 2743 und 2760 hinzu.
- Außer bei der Systemeinheit 270 oder 810 benutzt die Karte 2890 drei Positionen (wenn eine IOA-Karte benutzt wird).
- Es gibt keine maximalen Werte für den Speicher oder die Leistung.

### Einschränkungen für CCIN 2892:

- Fügen Sie nur IOA-Karten 2744, 5700 und 5701 hinzu.
- Es werden zwei Positionen benutzt.
- Es gibt keine maximalen Werte für den Speicher oder die Leistung.

IOP-Kartengruppe	Kartenposition	Feature-Nummer oder CCIN-Nummer aus der Kartenposition
	C	IXS-Karte 289x
	C	
	C	
	C	



---

## Abdeckungen entfernen

Suchen Sie das Diagramm der Einheit, mit der Sie arbeiten:

- „Systemeinheit 270, 810 oder 820“ auf Seite 48
- „Systemeinheit 825“ auf Seite 49
- „Einheiten 830, 840, 870, 890, SB2, SB3, 5074, 5079 und 5094“ auf Seite 50
- „Erweiterungseinheiten 5075 und 5095“ auf Seite 51
- „Erweiterungseinheiten 5078 und 5088“ auf Seite 52
- „Auf Einheiten in einem Gehäuse zugreifen“ auf Seite 53

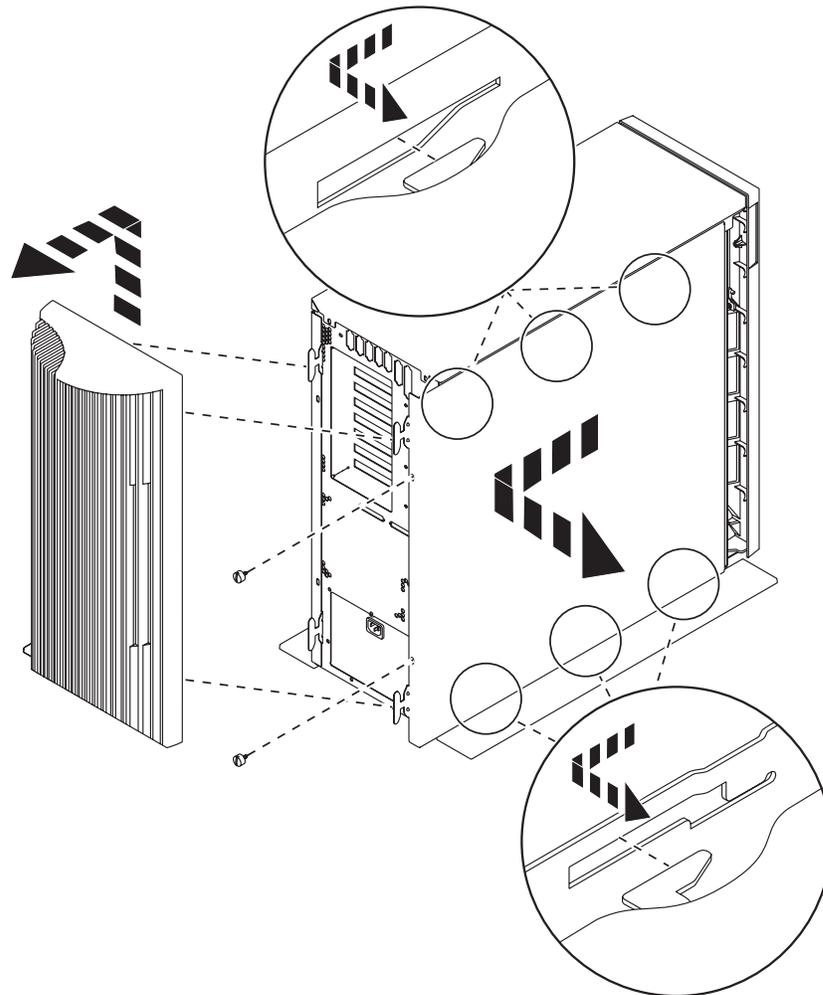
## Systemeinheit 270, 810 oder 820

Zum Zugriff auf die PCI-Kartenposition müssen Sie die Rückwand (falls vorhanden) und die Seitenabdeckung entfernen:

1. Entfernen Sie die Rückwand, indem Sie sie mit der Hand unten anfassen, anheben und dann abnehmen.
2. **Achtung:** Wird die Rückwand bei eingeschaltetem Server entfernt, können aufgrund von elektromagnetischen Interferenzen Fehler auftreten.

Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung (von der Rückseite aus gesehen), indem Sie die Rändelschrauben lösen und dann die Abdeckung von der Vorderseite zur Rückseite schieben, bis sie stoppt.

3. Ziehen Sie die Abdeckung heraus.

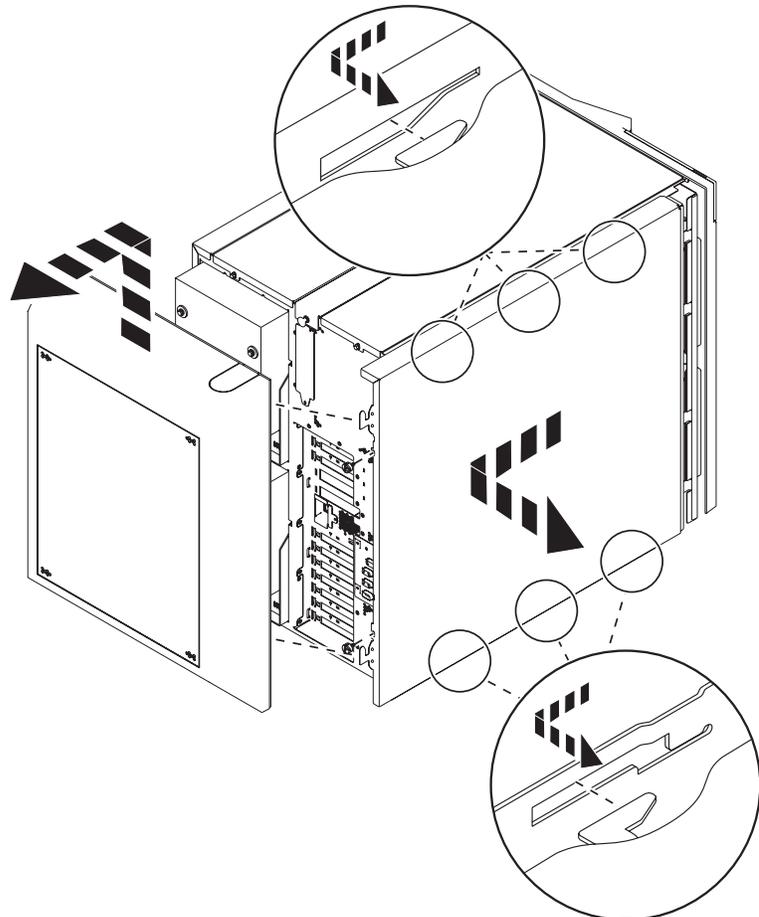


RZAQ2517-0

## Systemeinheit 825

Zum Zugriff auf die PCI-Kartenposition müssen Sie die Rückwand und die Seitenabdeckung entfernen:

- 1. Entfernen Sie die Rückwand, indem Sie sie mit der Hand unten anfassen, anheben und dann abnehmen.
- 2. Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung (von der Rückseite aus gesehen), indem Sie die Rändelschrauben lösen und dann die Abdeckung von der Vorderseite zur Rückseite schieben, bis sie stoppt.
- 3. Ziehen Sie die Abdeckung heraus.

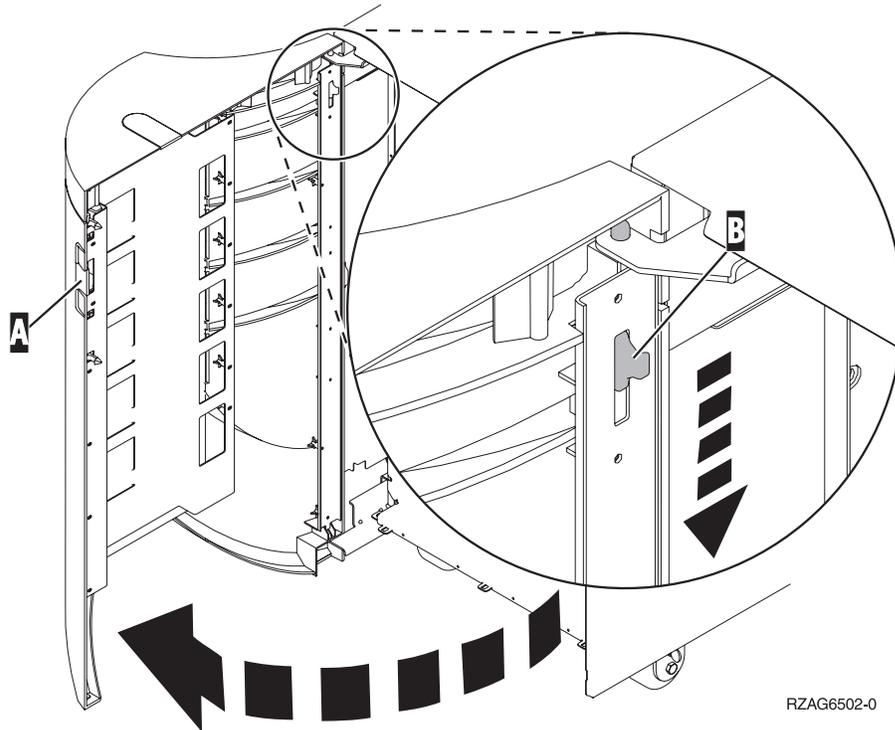


RZAME601-0

## Einheiten 830, 840, 870, 890, SB2, SB3, 5074, 5079 und 5094

Zum Zugriff auf die PCI-Kartenposition müssen Sie die Rückwand öffnen:

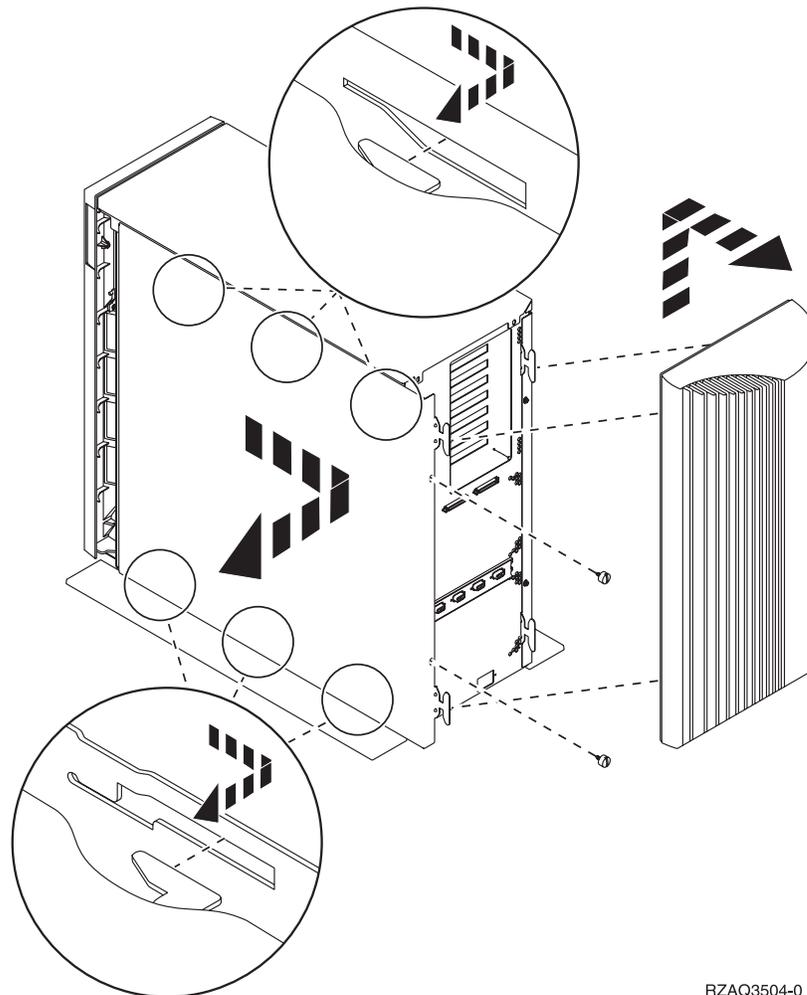
- **A** Öffnen Sie die Rückwand.
- **B** Entfernen Sie die Rückwand.
- Entfernen Sie die Abdeckplatte der PCI-Karte.



## Erweiterungseinheiten 5075 und 5095

Zum Zugriff auf die PCI-Kartenposition müssen Sie die Rückwand und die Seitenabdeckung entfernen:

- \_\_\_ 1. Entfernen Sie die Rückwand, indem Sie sie mit der Hand unten anfassen, anheben und dann abnehmen.
- \_\_\_ 2. **Achtung:** Wenn Sie die Seitenabdeckung bei eingeschaltetem Server entfernen, können aufgrund elektromagnetischer Interferenzen Fehler auftreten.  
Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung (von der Rückseite aus gesehen), indem Sie die Rändelschrauben lösen und dann die Abdeckung von der Vorderseite zur Rückseite schieben, bis sie stoppt.
- \_\_\_ 3. Ziehen Sie die Abdeckung heraus.

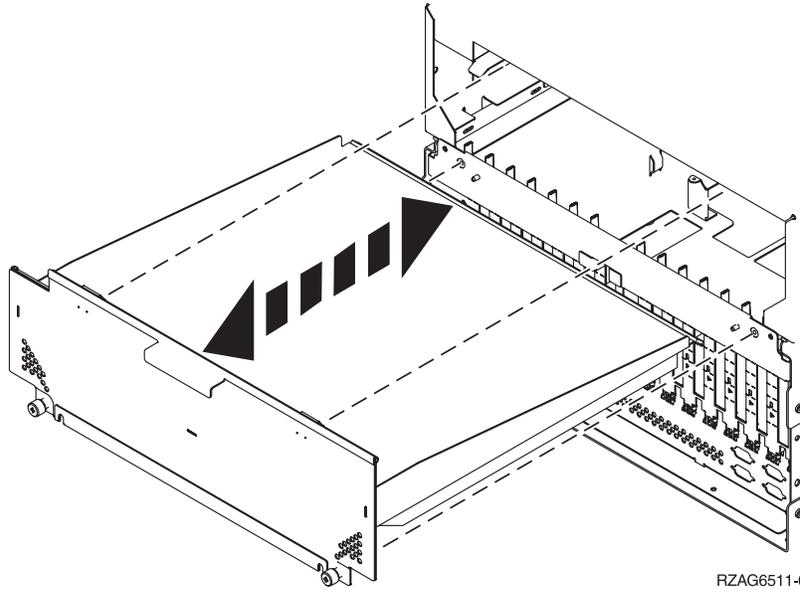


RZAQ3504-0

---

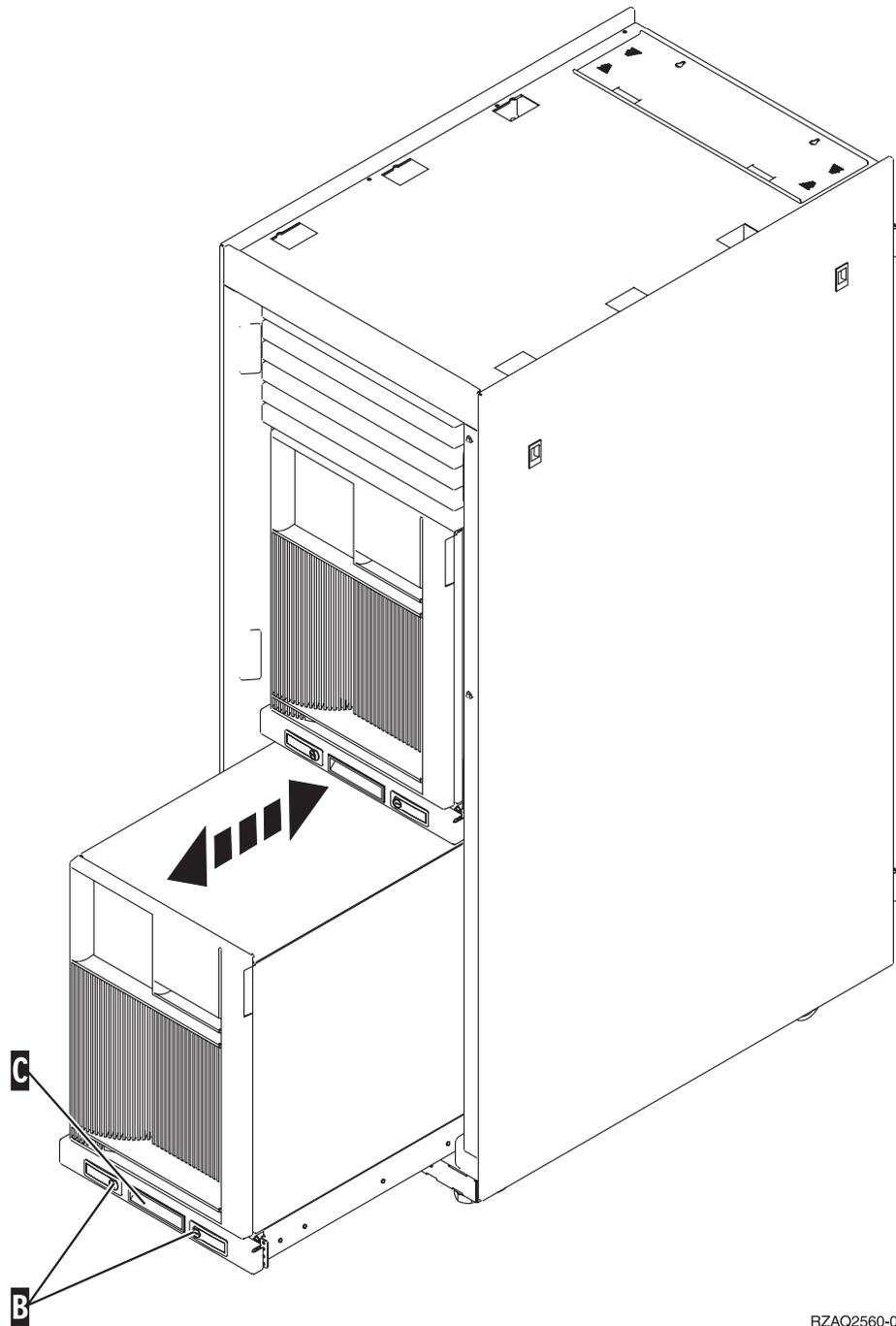
## Erweiterungseinheiten 5078 und 5088

Öffnen Sie zum Zugriff auf die PCI-Kartenposition die Rückwand und entfernen Sie die Luftstromblende.



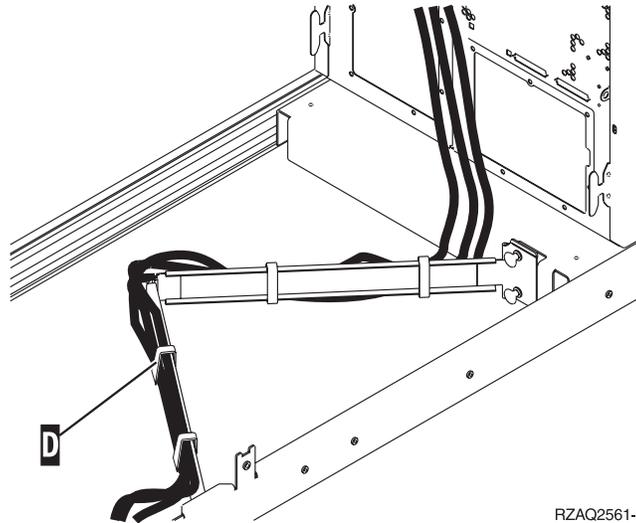
## Auf Einheiten in einem Gehäuse zugreifen

1. Drücken Sie die Verriegelungen **B** ein und ziehen Sie den Server an dem Griff **C** heraus.



RZAQ2560-0

- \_\_\_ 2. Sehen Sie sich die vorherigen Einheitendiagramme an, um die Seitenabdeckung zu entfernen.
- \_\_\_ 3. Wenn Sie den Server verkabeln, führen Sie zu lange Kabel am Kabelführungsarm **D** entlang und befestigen Sie die Kabel mit den Kabelhalterungen.



RZAQ2561-0

## Steuerkonsole der Systemeinheit

Stellen Sie sich vor die iSeries-Systemeinheit. Öffnen Sie die Klappe der Steuerkonsole.

Ihre Steuerkonsole sieht wie die Steuerkonsole in Abb. 5 oder Abb. 6 auf Seite 56 aus. Sehen Sie sich die für Ihre Steuerkonsole zutreffende Abbildung an.

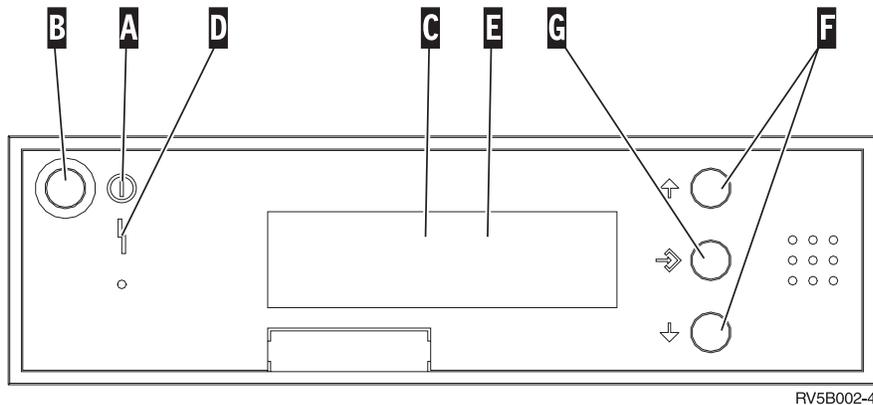


Abbildung 5. Steuerkonsole ohne elektronischen Schlüssel

Nachfolgend werden die in Abb. 5 dargestellten Elemente beschrieben:

- A** Betriebsanzeige
  - Blinkt die Anzeige, wird die Einheit mit Strom versorgt.
  - Eine ständig leuchtende Anzeige gibt an, dass die Einheit betriebsbereit ist.
- B** Netzschalter (Knopf)
- C** Prozessoraktivitätsanzeige
- D** Systemkontrollanzeige
- E** Funktions-/Datenanzeige
- F** Knöpfe zum Erhöhen oder Verringern von Werten
- G** Eingabeknopf

Wenn das Aussehen Ihrer Steuerkonsole Abb. 6 auf Seite 56 entspricht, müssen Sie den Modusauswahlknopf **H** drücken und den Modus "Manuell" **N** auswählen, bevor Sie die Knöpfe zum Erhöhen oder Verringern von Werten **F** und den Eingabeknopf **G** verwenden können. Um die Modusauswahl verwenden zu können, muss der Schlüssel eingesteckt sein.

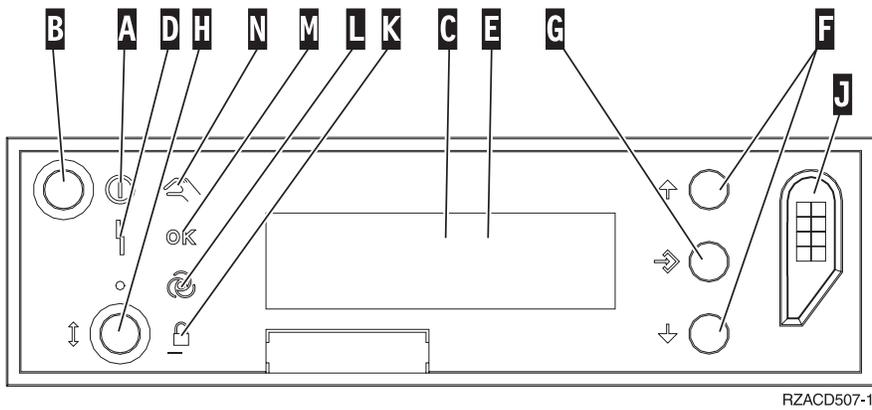


Abbildung 6. Steuerkonsole mit elektronischem Schlüssel

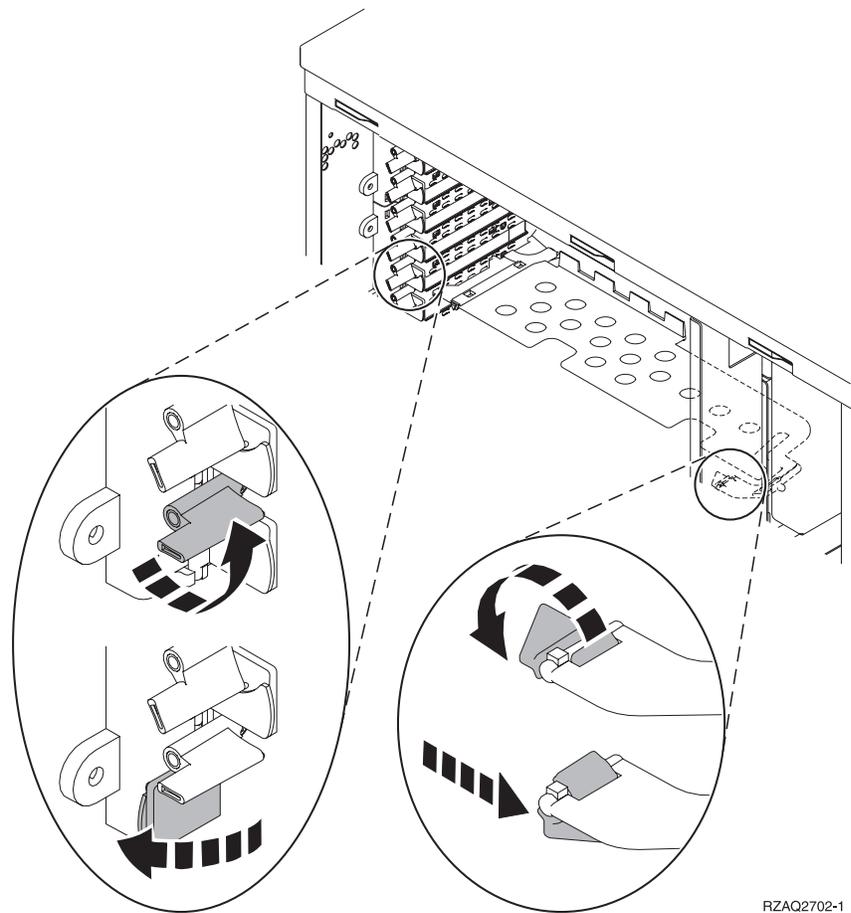
- A** Betriebsanzeige
  - Blinkt die Anzeige, wird die Einheit mit Strom versorgt.
  - Eine ständig leuchtende Anzeige gibt an, dass die Einheit betriebsbereit ist.
- B** Netzschalter (Knopf)
- C** Prozessoraktivitätsanzeige
- D** Systemkontrollanzeige
- E** Funktions-/Datenanzeige
- F** Knöpfe zum Erhöhen oder Verringern von Werten
- G** Eingabeknopf
- H** Modusauswahlknopf
- J** Bereich für elektronischen Schlüssel
- K** Gesichert
- L** Auto
- M** Normal
- N** Manuell

## Karte im iSeries-System versetzen

- \_\_\_ 1. Entfernen oder öffnen Sie die Rückwand der Systemeinheit oder Erweiterungseinheit, aus der Sie die Feature-Karte entfernen wollen. Weitere Informationen enthält „Abdeckungen entfernen“ auf Seite 47.
- \_\_\_ 2. Suchen Sie den Feature-Karten-Bereich.
- \_\_\_ 3. Die Karte ist mit Verriegelungen oder Schrauben befestigt.

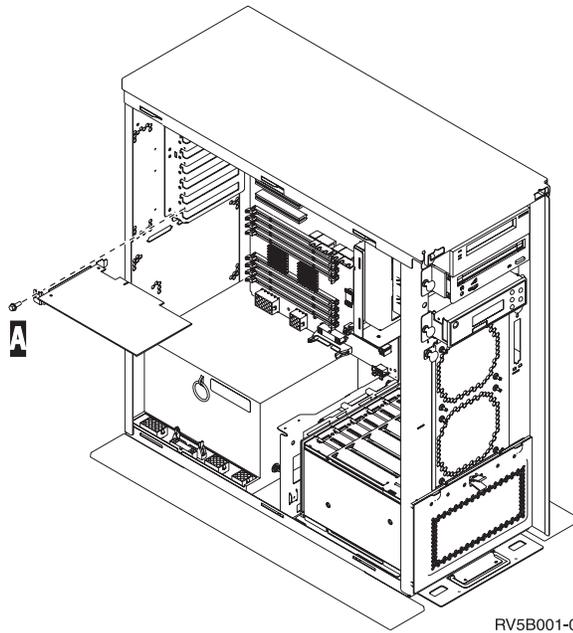
Sind die Karten in der Einheit mit Verriegelungen befestigt?

- \_\_\_ **Ja:** Das iSeries-System kann beim Installieren der neuen Karte aus- oder eingeschaltet sein. Legen Sie fest, wie Sie die Karte installieren wollen — „iSeries-System ist beim Versetzen von Karten eingeschaltet“ auf Seite 58 oder „iSeries-System ist beim Versetzen von Karten ausgeschaltet“ auf Seite 62.



RZAQ2702-1

- \_\_\_ **Nein:** Die Karten sind in der Einheit mit Schrauben befestigt.
  - \_\_\_ a. Zum Versetzen oder Installieren einer Feature-Karte muss die Einheit ausgeschaltet werden.
  - \_\_\_ b. Machen Sie mit „iSeries-System ist beim Versetzen von Karten ausgeschaltet“ auf Seite 62 weiter.



RV5B001-0

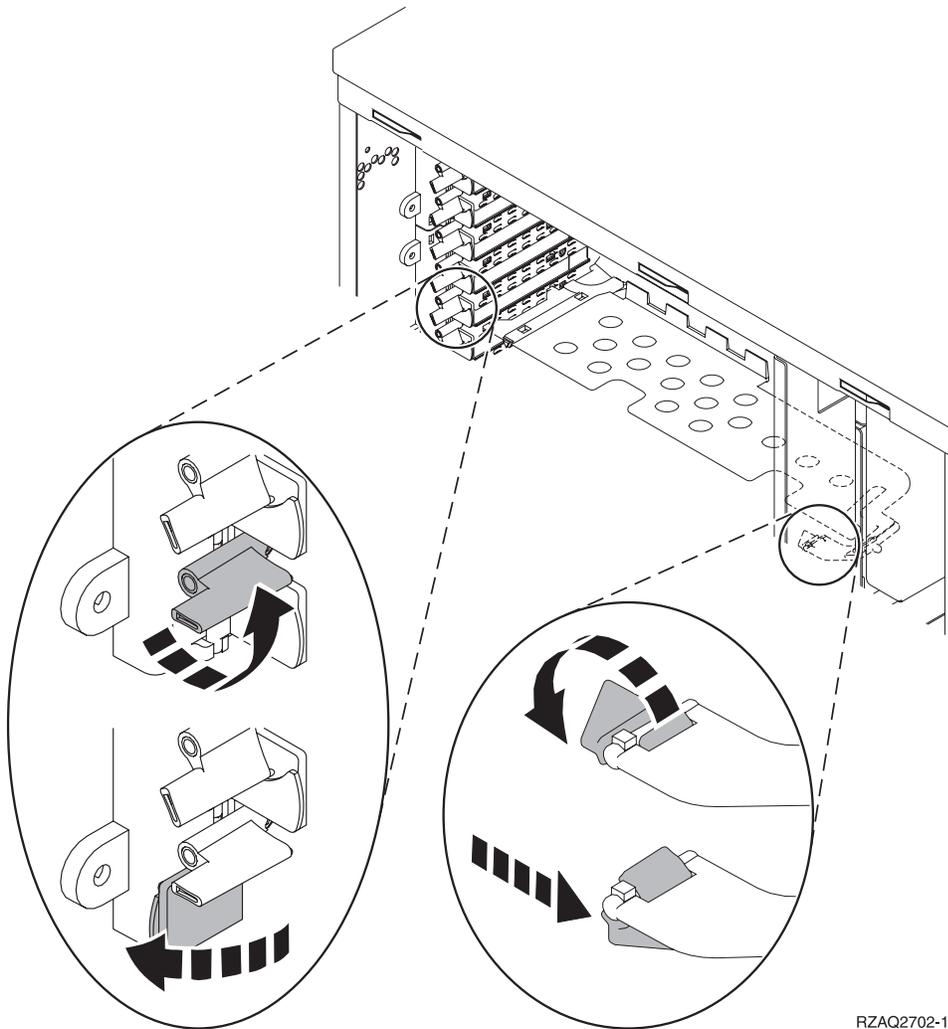
## iSeries-System ist beim Versetzen von Karten eingeschaltet

- 1. Geben Sie in die Befehlszeile des Hauptmenüs den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 2. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 3. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 4. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 5. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige *Hardware Service Manager* aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 6. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* der Einheit ein, in der die neue Karte installiert wird. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- 7. Wählen Sie **Include empty positions** aus.
- 8. **Legen Sie das Antistatikarmband an, um zu verhindern, dass eine Einheit durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Bringen Sie den adhäsiven Teil der Folie auf einer unbemalten Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

### Anmerkungen:

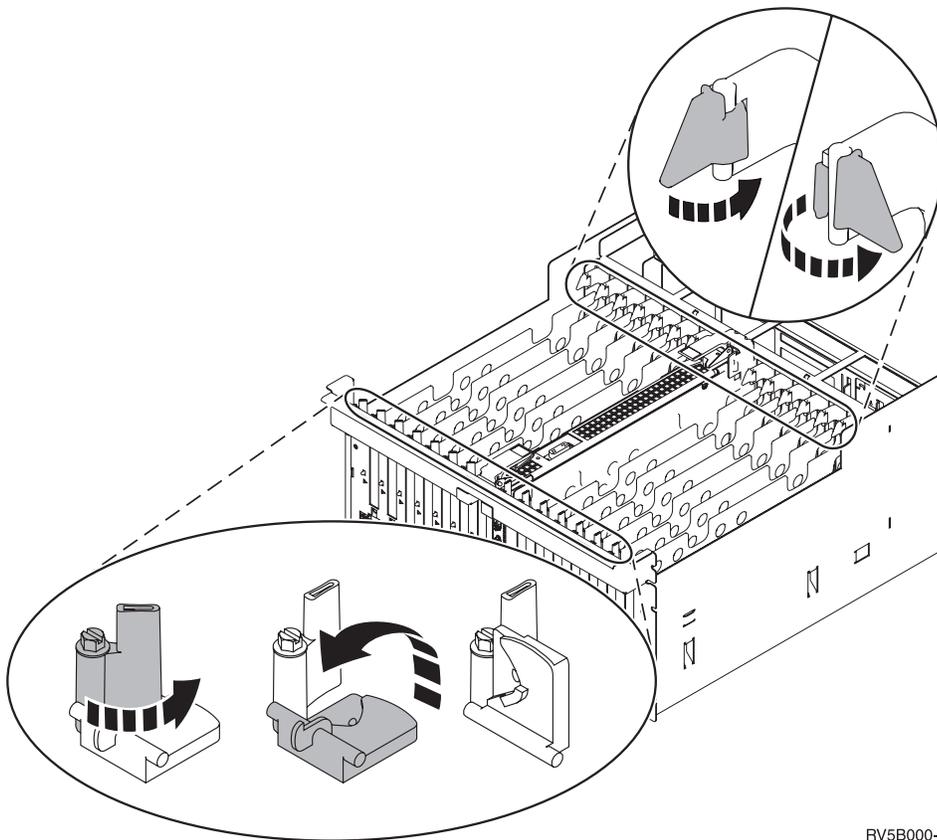
- a. Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.
- b. Wenn Sie das Antistatikarmband aufrollen, entfernen Sie am Ende den Überzug von der Kupferfolie.

- c. Schließen Sie die Kupferfolie an eine **freiliegende, unbemalte** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an (elektrische Erde).
- 9. Wählen Sie **Concurrent Maintenance** für die Kartenposition aus, aus der Sie die Karte entfernen wollen. Drücken Sie die Eingabetaste.
  - 10. Wählen Sie **Toggle LED blink off/on** aus. Eine blinkende LED identifiziert die ausgewählte Position.
  - 11. Wählen Sie **Toggle LED blink off/on** aus, um das Blinken der LED zu stoppen.
  - 12. Wählen Sie **Power off domain** in der Anzeige *Hardware Resource Concurrent Maintenance* aus. Drücken Sie die Eingabetaste.
  - 13. Warten Sie, bis die Anzeige *Hardware Resource Concurrent Maintenance* mit der Nachricht *Power off complete* erscheint.
  - 14. Öffnen Sie die Verriegelung an der Kartenposition, an der Sie die Karte entfernen wollen. Bewegen Sie die Verriegelung gegen den Uhrzeigersinn und schwenken Sie die Verriegelung dann nach außen.



RZAQ2702-1

Abbildung 7. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 270, 810, 820 und 5075



RV5B000-0

Abbildung 8. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 830, 840, SB2, SB3 und 5079

- \_\_\_ 15. Entfernen Sie die Karte und stecken Sie sie in eine Schutzhülle.
- \_\_\_ 16. **Achtung:** Adapterkarten sind empfindlich:
  - Fassen Sie die Adapterkarten nur an den Rändern an.
  - Fassen Sie die Adapterkarten nicht an den Schaltkreisbereichen an.
  - Benutzen Sie bei der Arbeit mit Adapterkarten ein Antistatikarmband.
  - Lassen Sie die Adapterkarte in der Schutzhülle, bis Sie sie installieren.
- \_\_\_ 17. Halten Sie die Adapterkarte bereit, die Sie in dieser Position installieren wollen.
- \_\_\_ 18. Wenn Sie die IXS-Karte 289x installieren:
  - \_\_\_ a. Entfernen Sie eine zweite Kartenabdeckplatte unter derjenigen, die Sie bereits entfernt haben.
  - \_\_\_ b. Entfernen Sie die Plastikkartentrennungen aus den Positionen, die die IXS-Karte belegen wird. Drücken Sie hierzu auf den Lösehebel und ziehen Sie die Kartentrennungen von der Rückwandplatine ab.
- \_\_\_ 19. Richten Sie die Adapterkarte mit der Kartensteckverbindung innerhalb der Systemeinheit oder Erweiterungseinheit aus und drücken Sie sie ein, bis sie korrekt sitzt.
- \_\_\_ 20. Schwenken Sie die Verriegelung nach innen und bewegen Sie die Verriegelung im Uhrzeigersinn, um die Karte zu befestigen.
- \_\_\_ 21. Schließen Sie alle Kabel an und kennzeichnen Sie die Kabel mit der Kartenposition.
- \_\_\_ 22. Wählen Sie **Power on domain** in der Anzeige *Hardware Resource Concurrent Maintenance* aus. Drücken Sie die Eingabetaste.

- \_\_\_ 23. Drücken Sie die Eingabetaste.
- \_\_\_ 24. Wählen Sie in der Anzeige *Work with Controlling Resource* für die Ressource mit dem Stern (\*) die Option **Assign to** aus. Drücken Sie die Eingabetaste.
- \_\_\_ 25. Warten Sie, bis die Anzeige *Hardware Resource Concurrent Maintenance* mit der Nachricht *Power on complete* erscheint.
- \_\_\_ 26. Müssen Sie weitere Karten versetzen oder wollen Sie die entfernte Karte an einer anderen Position installieren, machen Sie mit „Beste Position zur Installation der Karte ermitteln“ auf Seite 4 weiter.
- \_\_\_ 27. Haben Sie alle Karten versetzt und installiert, entfernen Sie das Antistatikarmband.
- \_\_\_ 28. Installieren Sie die Abdeckungen der Einheiten.
- \_\_\_ 29. Haben Sie eine IXS-Karte 289x installiert?
  - \_\_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_\_ a. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.
    - \_\_\_ b. Geben Sie in die Befehlszeile den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ c. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ d. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ e. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ f. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ g. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
    - \_\_\_ h. Blättern Sie bei Bedarf vor und sehen Sie sich die Spalte *Card Pos* der Adapterkarte an, die Sie gerade installiert haben.
    - \_\_\_ i. Haben Sie die gerade installierte Karte gefunden?
      - \_\_\_ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 30 auf Seite 62 weiter.
      - \_\_\_ **Nein:** Kehren Sie zu Schritt 1 auf Seite 58 zurück und überprüfen Sie die Schritte im Installationsverfahren.
  - \_\_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_\_ a. Wenn Sie eine IXS-Karte 289x installiert haben, sollten Sie einen Funktionstest ausführen.
    - \_\_\_ b. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.
    - \_\_\_ c. Geben Sie in die Befehlszeile den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ d. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ e. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.

- \_\_\_ f. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ g. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ h. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
- \_\_\_ i. Blättern Sie bei Bedarf vor und suchen Sie in der Spalte *Card Pos* die gerade installierte Karte.
  - \_\_\_ 1) Wählen Sie in der Zeile neben der gerade installierten 289x-Karte **Associated Logical Resources** aus.
  - \_\_\_ 2) Wählen Sie in der Zeile neben der 289x-Karte **Verify** aus.
  - \_\_\_ 3) Drücken Sie in der Anzeige *Verification Test* die Eingabetaste.
  - \_\_\_ 4) Wählen Sie **Processor Internal Test** aus und warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist.
  - \_\_\_ 5) Wählen Sie **Hardware Memory Test** aus und warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist.
  - \_\_\_ 6) Drücken Sie in der Anzeige *Number of Test Runs* die Eingabetaste.
 

**Anmerkung:** Scheitert der Test, stellen Sie fest, ob die Karte korrekt installiert wurde. Scheitert der Test auch weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Serviceprovider.
  - \_\_\_ 7) Ist der Test abgeschlossen, erscheint in der Anzeige *Verification Test Results* die Nachricht *This test is successful*.
  - \_\_\_ 8) Drücken Sie die Eingabetaste zweimal.
- \_\_\_ 30. Das Feature-Upgrade ist abgeschlossen.
- \_\_\_ 31. Drücken Sie die Taste F3 dreimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

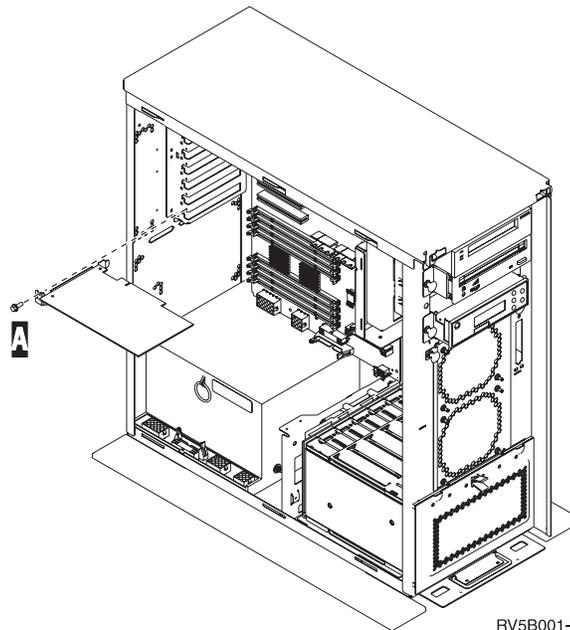
---

## iSeries-System ist beim Versetzen von Karten ausgeschaltet

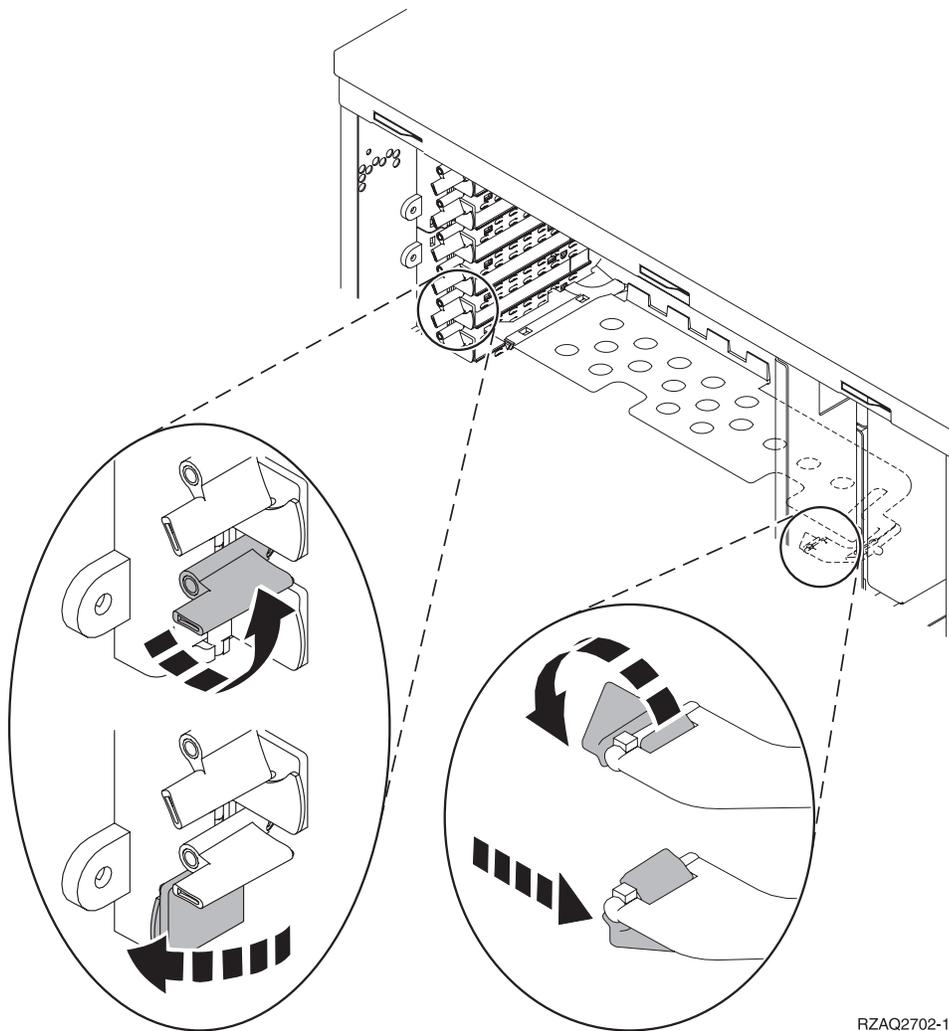
- \_\_\_ 1. Überprüfen Sie, ob alle Jobs beendet sind.
- \_\_\_ 2. Sind alle Jobs beendet, geben Sie den Befehl **pwrdownsys \*immed** in eine iSeries-Befehlszeile ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- \_\_\_ 3. Ist der Systemabschluss für das iSeries-System beendet, ziehen Sie die Netzkabel aller Einheiten wie Drucker und Datensichtgeräte aus den Netzsteckdosen.
- \_\_\_ 4. Ziehen Sie das Netzkabel der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit aus der Netzsteckdose.
- \_\_\_ 5. **Legen Sie das Antistatikarmband an, um zu verhindern, dass eine Einheit durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Bringen Sie den adhäsiven Teil der Folie auf einer unbemalten Oberfläche am Rahmen der Einheit an.

**Anmerkungen:**

- a. Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.
  - b. Wenn Sie das Antistatikarmband aufrollen, entfernen Sie am Ende den Überzug von der Kupferfolie.
  - c. Schließen Sie die Kupferfolie an eine **freiliegende, unbemalte** Metalloberfläche am Rahmen der Systemeinheit an (elektrische Erde).
6. Suchen Sie die Adapterkartenpositionen innerhalb der Systemeinheit.
7. Sind die Karten in der Einheit mit Schrauben befestigt?

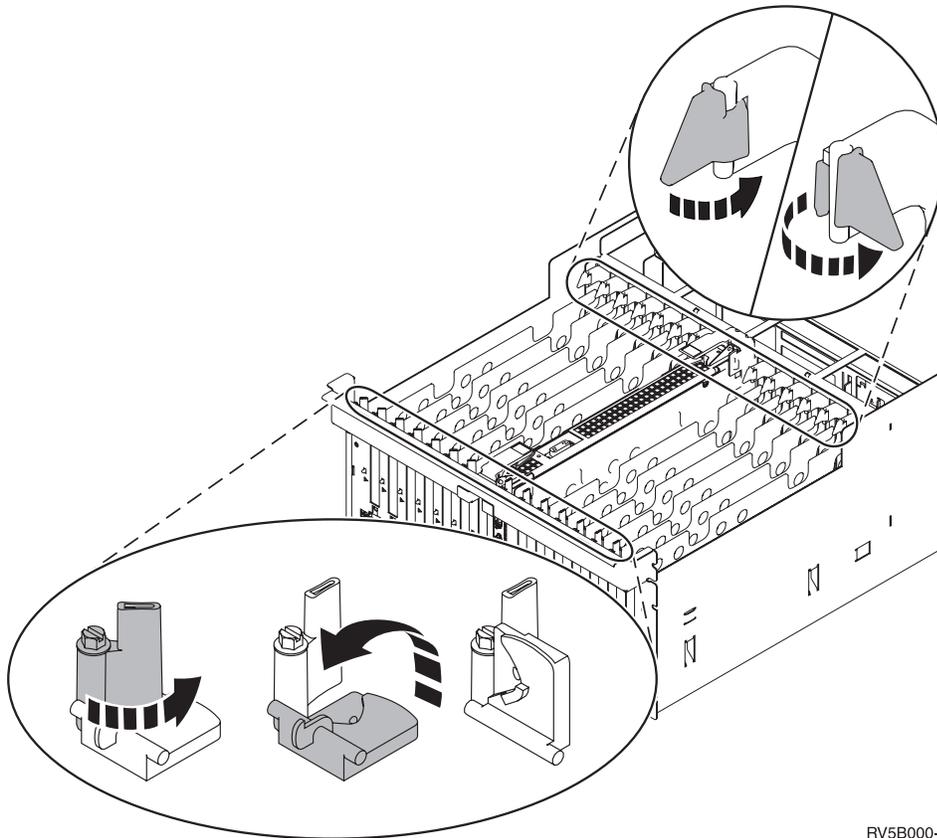


- Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
- Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
- a. Entfernen Sie die Schraube aus der Kartenposition, aus der Sie die Karte entfernen wollen.
  - b. Machen Sie mit Schritt 9 auf Seite 65 weiter.
8. Öffnen Sie die Verriegelung an der Kartenposition, an der Sie die Karte entfernen wollen. Bewegen Sie die Verriegelung gegen den Uhrzeigersinn und schwenken Sie die Verriegelung dann nach außen.



RZAQ2702-1

Abbildung 9. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 270, 810, 820 und 5075



RV5B000-0

Abbildung 10. Beispiel für Kartenverriegelungen der Einheiten 830, 840, 870, 890, SB2, SB3 und 5079

- \_\_\_ 9. Entfernen Sie die Karte und stecken Sie sie in eine Schutzhülle.
- \_\_\_ 10. **Achtung:** Adapterkarten sind empfindlich:
  - Fassen Sie die Adapterkarten nur an den Rändern an.
  - Fassen Sie die Adapterkarten nicht an den Schaltkreisbereichen an.
  - Benutzen Sie bei der Arbeit mit Adapterkarten ein Antistatikarmband.
  - Lassen Sie die Adapterkarte in der Schutzhülle, bis Sie sie installieren.
- \_\_\_ 11. Halten Sie die Adapterkarte bereit, die Sie in dieser Position installieren wollen.
- \_\_\_ 12. Wenn Sie die IXS-Karte 289x installieren:
  - \_\_\_ a. Entfernen Sie eine zweite Kartenabdeckplatte unter derjenigen, die Sie bereits entfernt haben.
  - \_\_\_ b. Entfernen Sie die Plastikkartentrennungen aus den Positionen, die die IXS-Karte belegen wird. Drücken Sie hierzu auf den Lösehebel und ziehen Sie die Kartentrennungen von der Rückwandplatte ab.
- \_\_\_ 13. Richten Sie die Adapterkarte mit den Kartenhaltern innerhalb der Systemeinheit aus und drücken Sie sie ein, bis sie korrekt sitzt.
- \_\_\_ 14. Schwenken Sie zum Befestigen der Karte die Verriegelung nach innen und bewegen Sie die andere Verriegelung im Uhrzeigersinn, oder installieren Sie die Schraube.

\_\_ 15. **Vorsicht**

**Signalkabel möglichst einhändig anschließen oder lösen, um einen Stromschlag durch Berühren von Oberflächen mit unterschiedlichem elektrischem Potenzial zu vermeiden. (RSFTD004)**

Schließen Sie alle Kabel an und kennzeichnen Sie die Kabel mit der Kartenposition.

- \_\_ 16. Müssen Sie weitere Karten versetzen oder wollen Sie die entfernte Karte an einer anderen Position installieren, machen Sie mit „Beste Position zur Installation der Karte ermitteln“ auf Seite 4 weiter.
- \_\_ 17. Machen Sie dann mit „iSeries-System ist beim Versetzen von Karten ausgeschaltet“ auf Seite 62 weiter und wiederholen Sie die Schritte, um die nächste Karte zu installieren.
- \_\_ 18. Haben Sie alle Karten versetzt und installiert, entfernen Sie das Antistatikarmband.
- \_\_ 19. Installieren Sie die Abdeckungen der Einheiten.
- \_\_ 20. **Vorsicht**

**Bei nicht ordnungsgemäß angeschlossener Netzsteckdose können an offenliegenden Metallteilen des Systems oder an angeschlossenen Geräten gefährliche Berührungsspannungen auftreten. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Steckdose ist der Betreiber verantwortlich. (RSFTD201)**

Stecken Sie die Stecker der Systemeinheit und der Konsole der Systemeinheit in eine Netzsteckdose. Stecken Sie die Netzstecker aller Einheiten wie Drucker und Datensichtgeräte, die vorher aus den Netzsteckdosen gezogen wurden, wieder in Netzsteckdosen.

- \_\_ 21. Ist die Systemeinheit ein iSeries-Modell 270, 810, 820, 825, 830, 840, 870 oder 890?
  - \_\_ **270 oder 810:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
  - \_\_ **820, 825, 830, 840, 870, 890:** Machen Sie mit Schritt 24 auf Seite 67 weiter.
- \_\_ 22. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an.
- \_\_ 23. Erscheint **01 B N V=S** in der Funktions-/Datenanzeige?
  - \_\_ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 27 auf Seite 67 weiter.
  - \_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_ a. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_ b. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
    - \_\_ c. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_ d. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
    - \_\_ e. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **N** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_ f. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
    - \_\_ g. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_ h. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.

- \_\_\_ i. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
- \_\_\_ j. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.  
In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B N S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 23a auf Seite 66 bis 23i. Ist dies der Fall, machen Sie mit Schritt 27 weiter.
- \_\_\_ 24. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an.
- \_\_\_ 25. Erscheint **01 B V=S** in der Funktions-/Datenanzeige?
  - \_\_\_ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
  - \_\_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_\_ a. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_\_ b. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
    - \_\_\_ c. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_\_ d. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
    - \_\_\_ e. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_\_ f. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
    - \_\_\_ g. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
    - \_\_\_ h. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.  
In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 25a bis 25h.
    - \_\_\_ i. Machen Sie mit Schritt 26 weiter.
- \_\_\_ 26. Drücken Sie den Netzschalter (Knopf) auf der iSeries-Steuerkonsole. Nach ca. 10 Sekunden leuchtet die Betriebsanzeige auf, und es erscheinen Daten in der Funktions-/Datenanzeige.

**Anmerkung:** Das System benötigt ca. 5 bis 20 Minuten für das Einschalten und das einleitende Programmladen (IPL). Ist das IPL abgeschlossen, erscheint 01 B N S in der Funktions-/Datenanzeige.

- \_\_\_ 27. Haben Sie eine IXS-Karte 289x installiert?
  - \_\_\_ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
    - \_\_\_ a. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.
    - \_\_\_ b. Geben Sie in die Befehlszeile den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ c. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ d. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ e. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
    - \_\_\_ f. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.

- \_\_\_ g. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
- \_\_\_ h. Blättern Sie bei Bedarf vor und sehen Sie sich die Spalte *Card Pos* der Adapterkarte an, die Sie gerade installiert haben.
- \_\_\_ i. Haben Sie die gerade installierte Karte gefunden?
  - \_\_\_ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 28 auf Seite 69 weiter.
  - \_\_\_ **Nein:** Kehren Sie zu Schritt 1 auf Seite 62 zurück und überprüfen Sie die Schritte im Installationsverfahren.
- \_\_\_ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
  - \_\_\_ a. Wenn Sie eine IXS-Karte 289x installiert haben, sollten Sie einen Funktionstest ausführen.
  - \_\_\_ b. Melden Sie sich an der Systemeinheit an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung für die Servicetools haben.
  - \_\_\_ c. Geben Sie in die Befehlszeile den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ d. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ e. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ f. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ g. Wählen Sie die Option **Packaging hardware resources (system, frames, cards...)** in der Anzeige aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - \_\_\_ h. Geben Sie eine **9** in die Zeile *System Unit* oder *Expansion Unit* ein.
  - \_\_\_ i. Blättern Sie bei Bedarf vor und sehen Sie sich die Spalte *Card Pos* an.
    - \_\_\_ 1) Wählen Sie in der Zeile neben der gerade installierten 289x-Karte **Associated Logical Resources** aus.
    - \_\_\_ 2) Wählen Sie in der Zeile neben der 289x-Karte **Verify** aus.
    - \_\_\_ 3) Drücken Sie in der Anzeige *Verification Test* die Eingabetaste.
    - \_\_\_ 4) Wählen Sie **Processor Internal Test** aus und warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist.
    - \_\_\_ 5) Wählen Sie **Hardware Memory Test** aus und warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist.
    - \_\_\_ 6) Drücken Sie in der Anzeige *Number of Test Runs* die Eingabetaste.

**Anmerkung:** Scheitert der Test, stellen Sie fest, ob die Karte korrekt installiert wurde. Scheitert der Test auch weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Serviceprovider.

- \_\_\_ 7) Ist der Test abgeschlossen, erscheint in der Anzeige *Verification Test Results* die Nachricht *This test is successful*.
  - \_\_\_ 8) Drücken Sie die Eingabetaste zweimal.
  - \_\_\_ 9) Drücken Sie die Taste F3 dreimal, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- \_\_\_ 28. Das Feature-Upgrade ist abgeschlossen.
- \_\_\_ 29. Drücken Sie die Taste F3 dreimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



---

## Integrierten xSeries-Adapter für iSeries installieren

Die Kartenummer 2689 oder der Maschinentyp 1519 Modell 100 ist der integrierte xSeries-Adapter für iSeries. Sie installieren die Karte in dem xSeries-Server. Benutzen Sie bei einigen Schritten die xSeries-Server-Dokumentation.

---

### Vorbedingungen

Achten Sie darauf, dass Folgendes verfügbar ist, bevor Sie mit der Installation beginnen:

- Maschinentyp 1519 Modell 100 – Bausatz für Karte 2689
- Bei einigen xSeries-Modellen ist die Option Remote Supervisor Adapter (RSA, Teilenummer 09N7585) erforderlich. Siehe modellspezifische Anweisungen unten.
- xSeries-Server **ohne** Platteneinheiten
- Maus, Tastatur und Bildschirm für xSeries-Server
- HSL-Kabel (für eine HSL-Schleife können mehrere Kabel benötigt werden). Weitere Informationen enthalten die HSL-Informationen im *Information Center*.
- SPCN-Kabel
- Mindestens OS/400 V5R1

---

### Server vorbereiten

Der Boot-Fehlerzähler und die Viruserkennung müssen ausgeschaltet werden, bevor die Karte installiert wird.

1. Schalten Sie den xSeries-Server ein.
2. Das IBM Logo erscheint.
3. Drücken Sie die Taste F1, wenn über eine Bedienerführung dazu aufgefordert wird, mit der Installation fortzufahren.
4. Wählen Sie die Startoptionen (Start Options) aus. Drücken Sie die Eingabetaste.
5. Wählen Sie den Boot-Fehlerzähler (Boot fail count) mit dem Abwärtspfeil (↓) aus.
6. Ändern Sie den Wert mit dem Rechtspfeil (→) in "Inaktiviert" (Disabled).
7. Wählen Sie die Viruserkennung (Virus detection) mit dem Abwärtspfeil (↓) aus.
8. Ändern Sie den Wert mit dem Rechtspfeil (→) in "Inaktiviert" (Disabled).
9. Drücken Sie zum Verlassen zweimal die Taste **Esc**.
10. Wählen Sie Ja (Yes) in der Anzeige über geänderte Einstellungen (Settings were changed) aus.
11. Schalten Sie den xSeries-Server aus. Entnehmen Sie den mit dem xSeries-System erhaltenen Informationen die Anweisungen zum Ausschalten.
12. Die neueste System-BIOS- und Advanced System Management-Firmware sind über die Website <http://www.pc.ibm.com/support> verfügbar.

---

## Kartenpositionen

Entnehmen Sie der folgenden Liste die Position der Karte für den integrierten Adapter für xSeries in den verschiedenen Servern. Eine aktuelle Liste der xSeries-Server steht unter

<http://www.ibm.com/servers/eserver/series/windowsintegration>

Server	Kartenposition
7100	1 oder 2
7600	1 oder 2
xSeries 235	4
xSeries 250	1 oder 2
xSeries 255	2
xSeries 350	2
xSeries 360	3
xSeries 440	2

---

## Karte installieren

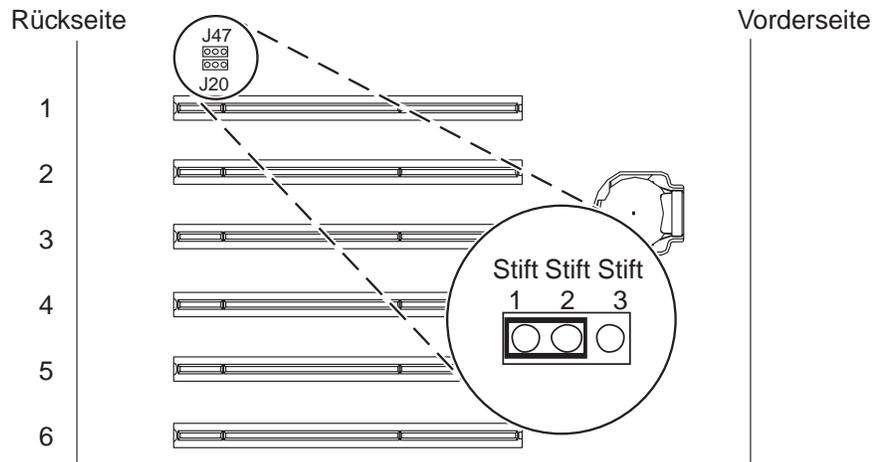
Wählen Sie den Server aus, in den die Karte installiert werden soll:

- „Server 7100, 7600 oder xSeries 250“
- „xSeries 235“ auf Seite 73
- „xSeries 255“ auf Seite 76
- „xSeries 350“ auf Seite 79
- „xSeries 360“ auf Seite 80
- „xSeries 440“ auf Seite 83

### Server 7100, 7600 oder xSeries 250

Benutzen Sie zur Installation der Karte die Informationen über den xSeries-Server, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen:

- 1. Achten Sie darauf, dass der Server ausgeschaltet ist.
- 2. **Ziehen Sie das Netzkabel des Servers aus der Netzsteckdose.**
- 3. Für die Kartenposition sind 3,3 Volt Bereitschaftsstrom erforderlich. Suchen Sie J47, wenn die Installation in Kartenposition 1 erfolgt. Suchen Sie J20, wenn die Installation in Kartenposition 2 erfolgt.



RZAQ4515-2

- \_\_\_ 4. Versetzen Sie die Brücke von den Kontaktstiften 2 und 3 auf die Kontaktstifte 1 und 2.

**Anmerkung:** Möglicherweise müssen Sie zum Zugriff auf J47 oder J20 die Speicherkarte entfernen. Siehe Informationen zum xSeries-Server.

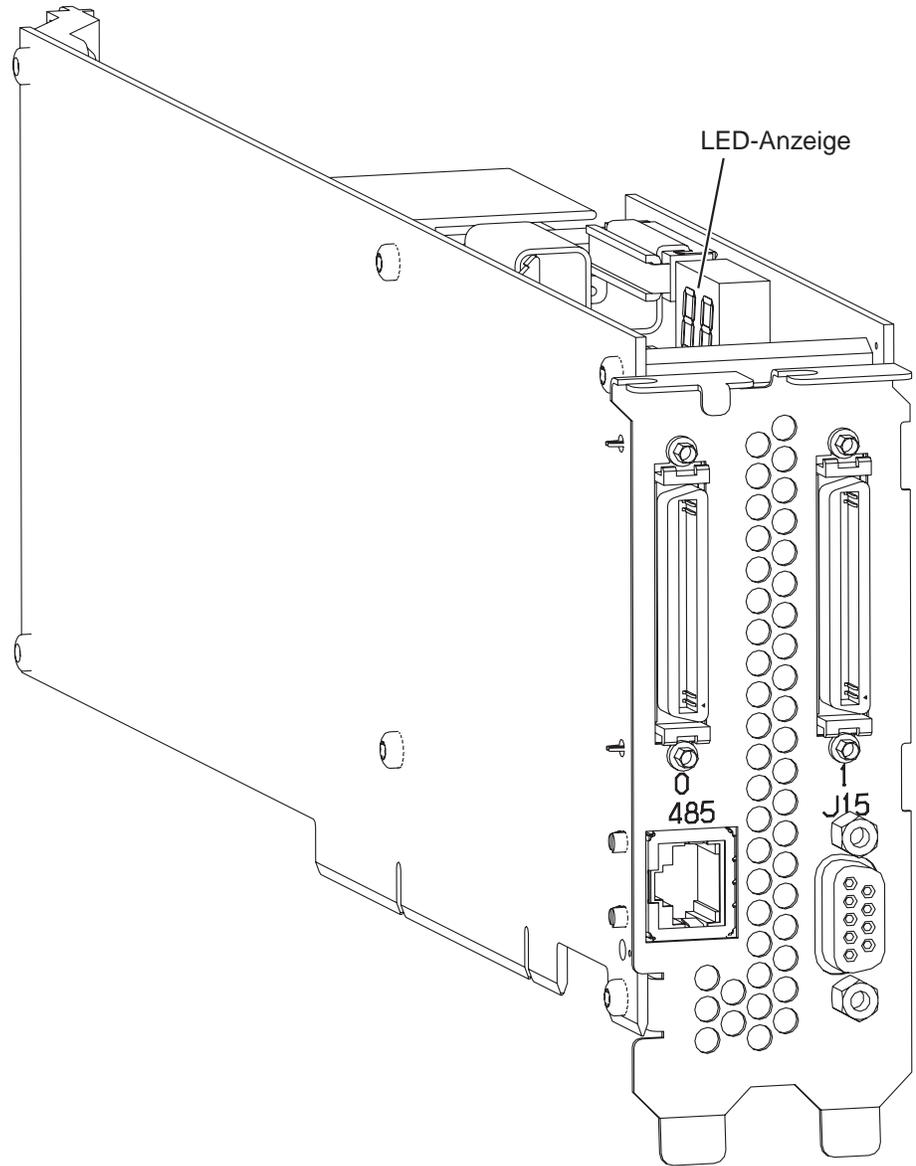
- \_\_\_ 5. Möglicherweise müssen Sie eine vorhandene Karte versetzen, um die Karte für den integrierten xSeries-Adapter in der korrekten Position zu installieren.
- \_\_\_ 6. Die Karte belegt zwei Kartenpositionen.
- \_\_\_ 7. Die xSeries-Informationen enthalten Anweisungen zur Installation der Karte.
- \_\_\_ 8. Installieren Sie die Karte in Kartenposition 1 oder 2.
- \_\_\_ 9. Achten Sie darauf, dass die Karte korrekt verriegelt ist.
- \_\_\_ 10. Kehren Sie nach der Installation der Karte zu diesen Anweisungen zurück.
- \_\_\_ 11. Machen Sie mit „Kabel anschließen“ auf Seite 86 weiter.

## xSeries 235

Benutzen Sie zur Installation der Karte die Informationen über den xSeries-Server, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen:

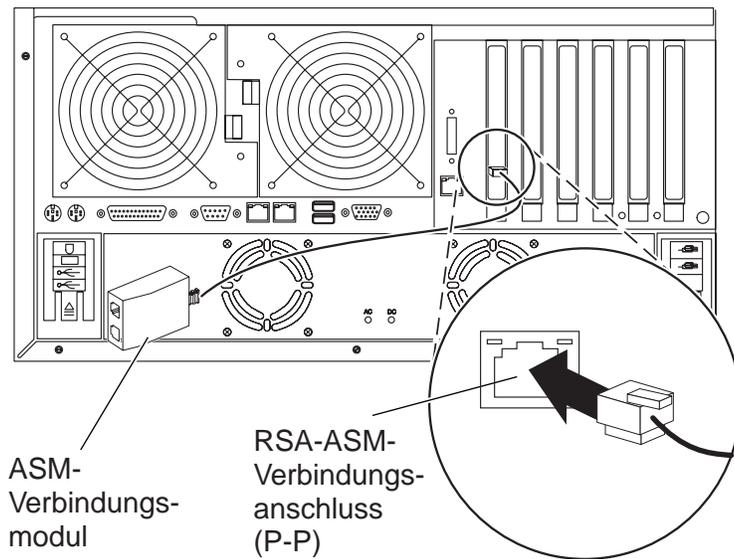
- \_\_\_ 1. Vor der Installation der IXA-Karte muss die Option Remote Supervisor Adapter (RSA, Teilenummer 09N7585) installiert werden. Hierzu gehört auch die Aktualisierung der RSA-Firmware auf den neuesten Stand. Rufen Sie die Website <http://www.pc.ibm.com/support> auf. Kehren Sie dann zu diesen Anweisungen zurück.
- \_\_\_ 2. Achten Sie darauf, dass der Server ausgeschaltet ist.
- \_\_\_ 3. **Ziehen Sie das Netzkabel des Servers aus der Netzsteckdose.**
- \_\_\_ 4. Möglicherweise müssen Sie eine vorhandene Karte versetzen, um die Karte für den integrierten xSeries-Adapter in der korrekten Position zu installieren.
- \_\_\_ 5. Die Karte belegt zwei Kartenpositionen.
- \_\_\_ 6. Die xSeries-Informationen enthalten Anweisungen zur Installation der Karte.

- 7. Installieren Sie die Karte in Kartenposition 4. (Benutzen Sie Kartenposition 4, auch wenn in anderen Dokumentationen Kartenposition 5 angegeben ist.)
- 8. Achten Sie darauf, dass die Karte korrekt verriegelt ist.
- 9. Kehren Sie nach der Installation der Karte zu diesen Anweisungen zurück.
- 10. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 04N2652 an Anschluss J15 der 2689-Karte an. Schließen Sie das Kabel an das SPCN-Netz des iSeries-Systems an. Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt ist, dass es nicht in Kontakt mit einem Netzkabel kommt.



RZAQ4514-0

- \_\_\_ 11. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 21P4162 an Anschluss 485 der Karte an.
- \_\_\_ 12. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen der beiden Anschlüsse auf dem ASM-Verbindungsmodul an (ASM = Advanced System Management). Das ASM-Verbindungsmodul mit der Teilenummer 03K9315 wurde mit dem Maschinentyp 1519 mitgeliefert.

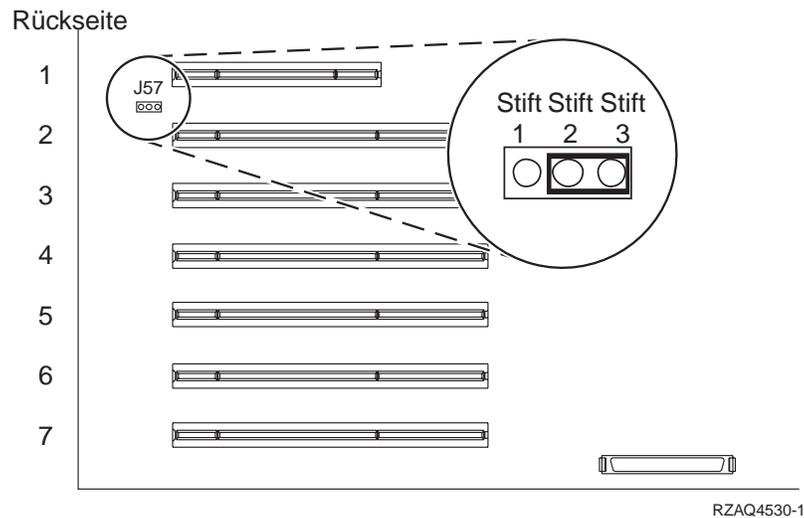


- \_\_\_ 13. Schließen Sie den Abschluss-Stecker mit der Teilenummer 59P2951 an den unbenutzten Anschluss auf dem ASM-Verbindungsmodul an.
- \_\_\_ 14. Schließen Sie das Steckerende des ASM-Verbindungsmoduls an den RSA-ASM-Verbindungsanschluss (P-P) (RSA = Remote Supervisor Adapter) an.
- \_\_\_ 15. Schließen Sie alle bestellten HSL-Kabel an die Kartenkennzeichnungen 0 und 1 an. Weitere Informationen enthalten die HSL-Informationen im *Information Center*.
- \_\_\_ 16. Schließen Sie den Server an eine Netzsteckdose an.
- \_\_\_ 17. Informationen über den Abschluss der Installation enthält Windows-Server auf iSeries im *Information Center*.

## xSeries 255

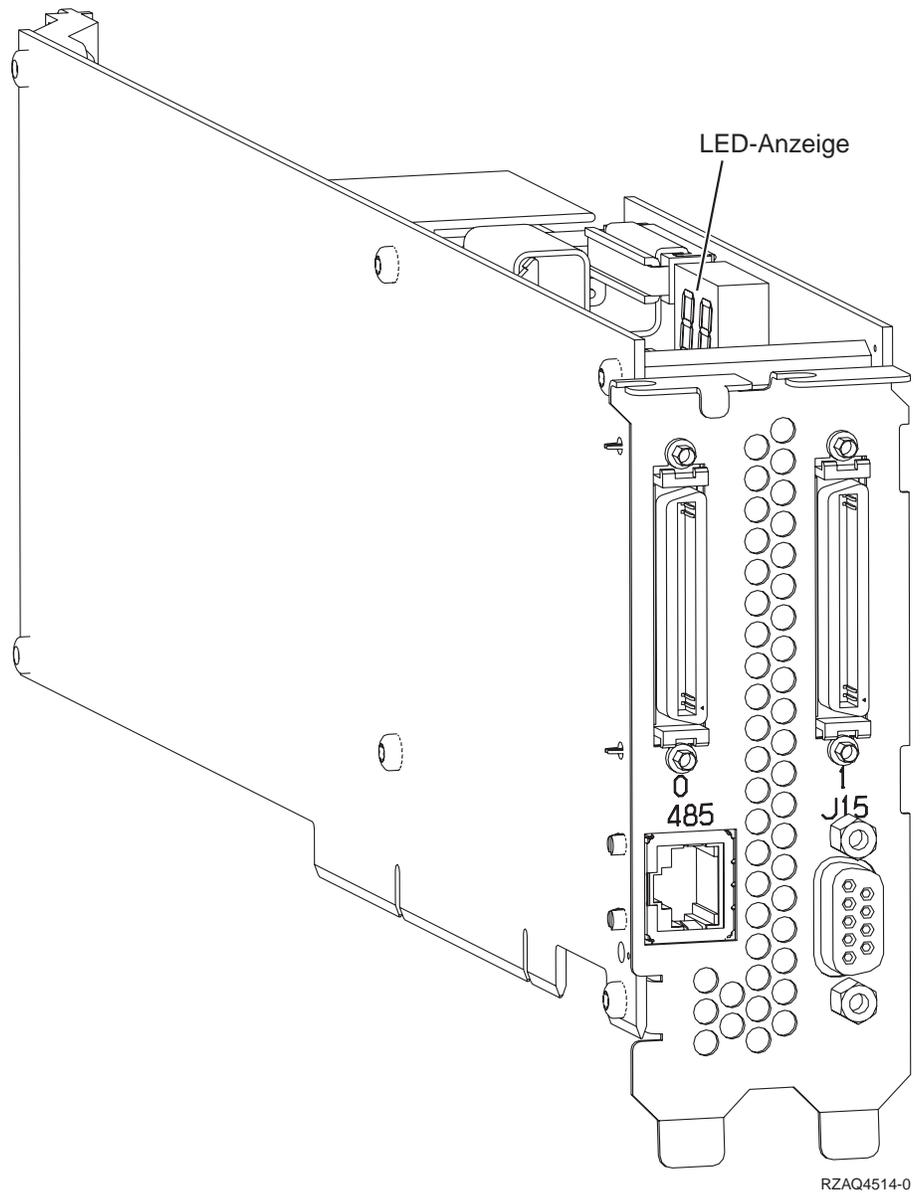
Benutzen Sie zur Installation der Karte die Informationen über den xSeries-Server, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen:

- \_\_\_ 1. Vor der Installation der IXA-Karte muss die Option Remote Supervisor Adapter (RSA, Teilenummer 09N7585) installiert werden. Hierzu gehört auch die Aktualisierung der RSA-Firmware auf den neuesten Stand. Rufen Sie die Website <http://www.pc.ibm.com/support> auf. Kehren Sie dann zu diesen Anweisungen zurück.
- \_\_\_ 2. Achten Sie darauf, dass der Server ausgeschaltet ist.
- \_\_\_ 3. **Ziehen Sie das Netzkabel des Servers aus der Netzsteckdose.**
- \_\_\_ 4. Für die Kartenposition sind 3,3 Volt Bereitschaftsstrom erforderlich. Suchen Sie J57.



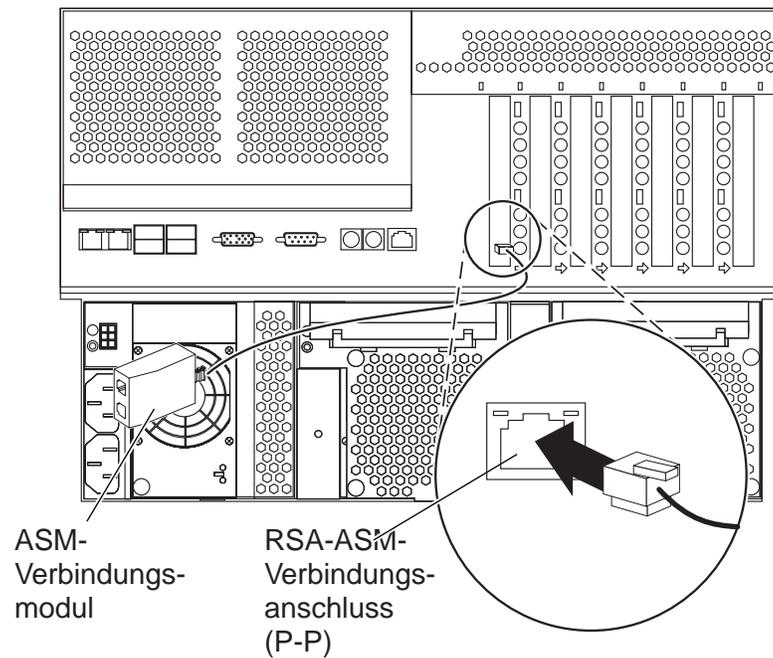
- \_\_\_ 5. Versetzen Sie die Brücke von den Kontaktstiften 1 und 2 auf die Kontaktstifte 2 und 3.
- \_\_\_ 6. Möglicherweise müssen Sie eine vorhandene Karte versetzen, um die Karte für den integrierten xSeries-Adapter in der korrekten Position zu installieren.
- \_\_\_ 7. Die Karte belegt zwei Kartenpositionen.
- \_\_\_ 8. Die xSeries-Informationen enthalten Anweisungen zur Installation der Karte.
- \_\_\_ 9. Installieren Sie die Karte in Kartenposition 2.
- \_\_\_ 10. Achten Sie darauf, dass die Karte korrekt verriegelt ist.
- \_\_\_ 11. Kehren Sie nach der Installation der Karte zu diesen Anweisungen zurück.

- \_\_\_ 12. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 04N2652 an Anschluss J15 der 2689-Karte an. Schließen Sie das Kabel an das SPCN-Netz des iSeries-Systems an. Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt ist, dass es nicht in Kontakt mit einem Netzkabel kommt.



- \_\_\_ 13. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 21P4162 an Anschluss 485 der Karte an.

- \_\_\_ 14. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen der beiden Anschlüsse auf dem ASM-Verbindungsmodul an (ASM = Advanced System Management). Das ASM-Verbindungsmodul mit der Teilenummer 03K9315 wurde mit dem Maschinentyp 1519 mitgeliefert.



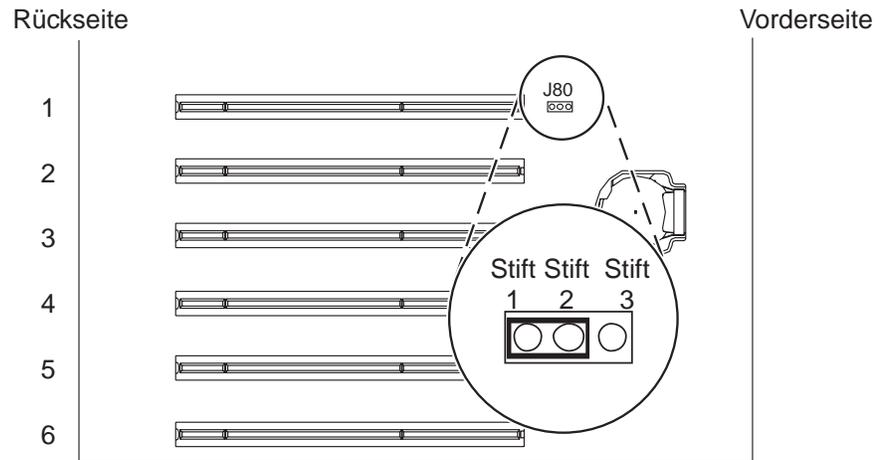
RZAME505-1

- \_\_\_ 15. Schließen Sie den Abschluss-Stecker mit der Teilenummer 59P2951 an den unbenutzten Anschluss auf dem ASM-Verbindungsmodul an.
- \_\_\_ 16. Schließen Sie das Steckerende des ASM-Verbindungsmoduls an den RSA-ASM-Verbindungsanschluss (P-P) (RSA = Remote Supervisor Adapter) an.
- \_\_\_ 17. Schließen Sie alle bestellten HSL-Kabel an die Kartenkennzeichnungen 0 und 1 an. Weitere Informationen enthalten die HSL-Informationen im *Information Center*.
- \_\_\_ 18. Schließen Sie den Server an eine Netzsteckdose an.
- \_\_\_ 19. Informationen über den Abschluss der Installation enthält Windows-Server auf iSeries im *Information Center*.

## xSeries 350

Benutzen Sie zur Installation der Karte die Informationen über den xSeries-Server, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen:

- \_\_\_ 1. Achten Sie darauf, dass der Server ausgeschaltet ist.
- \_\_\_ 2. **Ziehen Sie das Netzkabel des Servers aus der Netzsteckdose.**
- \_\_\_ 3. Für die Kartenposition sind 3,3 Volt Bereitschaftsstrom erforderlich. Suchen Sie Position J80.



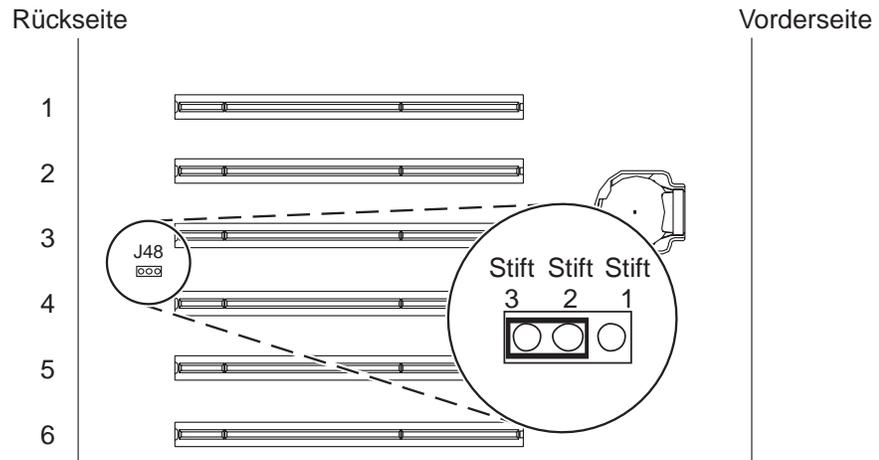
RZAQ4527-1

- \_\_\_ 4. Versetzen Sie die Brücke von den Kontaktstiften 2 und 3 auf die Kontaktstifte 1 und 2.
- \_\_\_ 5. Möglicherweise müssen Sie eine vorhandene Karte versetzen, um die Karte für den integrierten xSeries-Adapter in der korrekten Position zu installieren.
- \_\_\_ 6. Die Karte belegt zwei Kartenpositionen.
- \_\_\_ 7. Die xSeries-Informationen enthalten Anweisungen zur Installation der Karte.
- \_\_\_ 8. Installieren Sie die Karte in Kartenposition 2.
- \_\_\_ 9. Achten Sie darauf, dass die Karte korrekt verriegelt ist.
- \_\_\_ 10. Kehren Sie nach der Installation der Karte zu diesen Anweisungen zurück.
- \_\_\_ 11. Machen Sie mit „Kabel anschließen“ auf Seite 86 weiter.

## xSeries 360

Benutzen Sie zur Installation der Karte die Informationen über den xSeries-Server, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen:

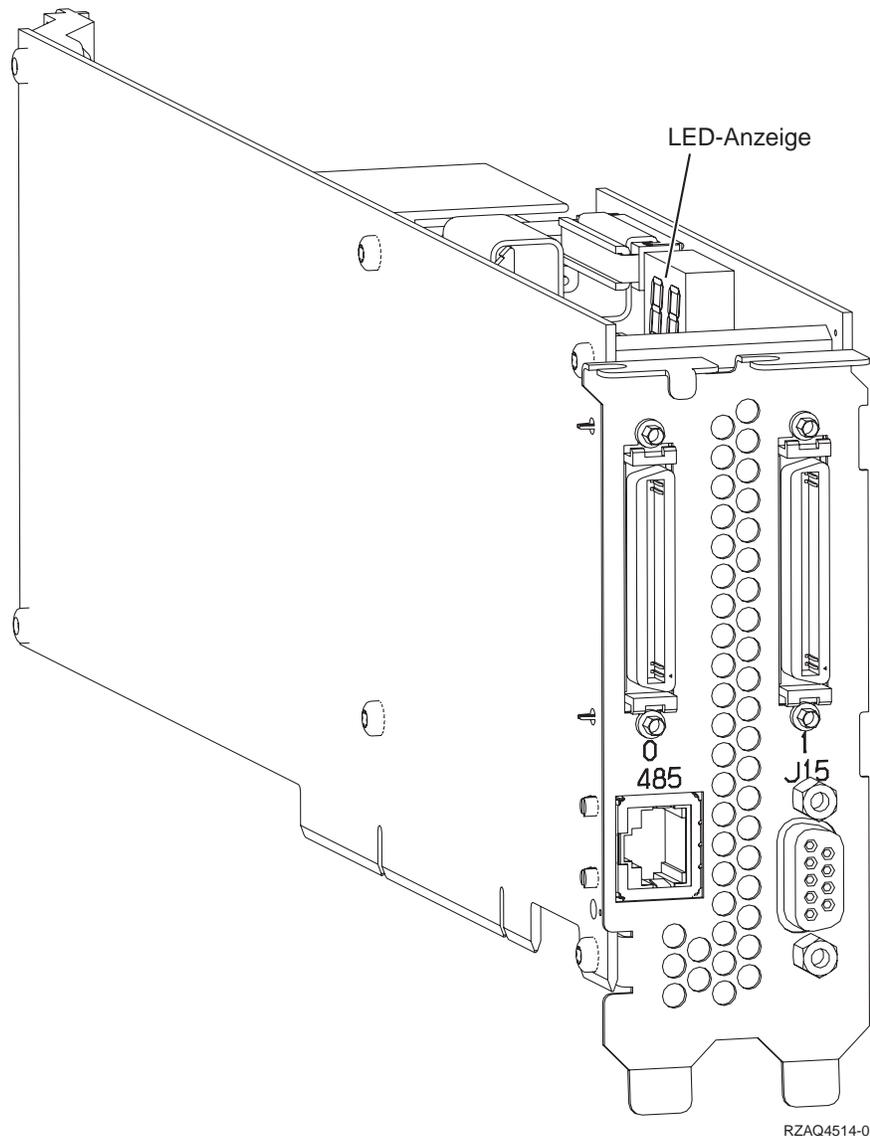
- \_\_\_ 1. Achten Sie darauf, dass der Server ausgeschaltet ist.
- \_\_\_ 2. **Ziehen Sie das Netzkabel des Servers aus der Netzsteckdose.**
- \_\_\_ 3. Für die Kartenposition sind 3,3 Volt Bereitschaftsstrom erforderlich. Suchen Sie Position J48.



RZAQ4528-2

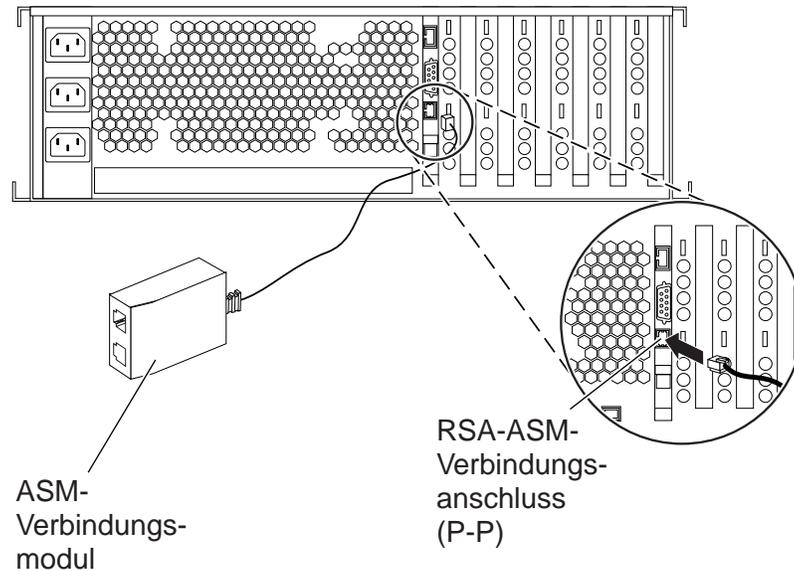
- \_\_\_ 4. Versetzen Sie die Brücke von den Kontaktstiften 1 und 2 auf die Kontaktstifte 2 und 3.
- \_\_\_ 5. Möglicherweise müssen Sie eine vorhandene Karte versetzen, um die Karte für den integrierten xSeries-Adapter in der korrekten Position zu installieren.
- \_\_\_ 6. Die Karte belegt zwei Kartenpositionen.
- \_\_\_ 7. Die xSeries-Informationen enthalten Anweisungen zur Installation der Karte.
- \_\_\_ 8. Installieren Sie die Karte in Kartenposition 3.
- \_\_\_ 9. Achten Sie darauf, dass die Karte korrekt verriegelt ist.
- \_\_\_ 10. Kehren Sie nach der Installation der Karte zu diesen Anweisungen zurück.

- \_\_ 11. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 04N2652 an Anschluss J15 der 2689-Karte an. Schließen Sie das Kabel an das SPCN-Netz des iSeries-Systems an. Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt ist, dass es nicht in Kontakt mit einem Netzkabel kommt.



- \_\_ 12. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 21P4162 an Anschluss 485 der Karte an.

- \_\_\_ 13. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen der beiden Anschlüsse auf dem ASM-Verbindungsmodul an (ASM = Advanced System Management). Das ASM-Verbindungsmodul mit der Teilenummer 03K9315 wurde mit dem Maschinentyp 1519 mitgeliefert.



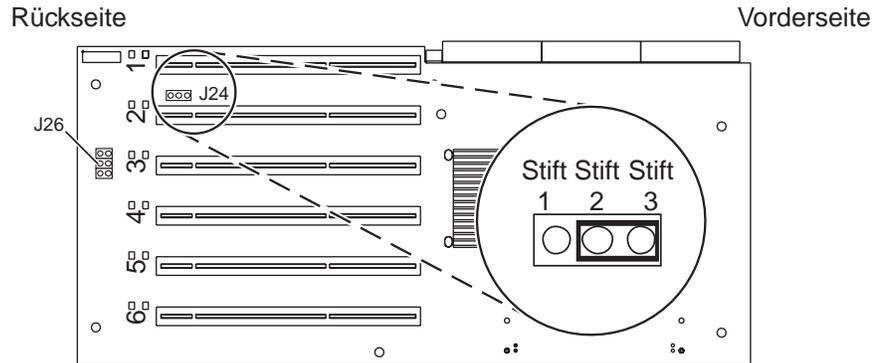
RZAME501-1

- \_\_\_ 14. Schließen Sie den Abschluss-Stecker mit der Teilenummer 59P2951 an den unbenutzten Anschluss auf dem ASM-Verbindungsmodul an.
- \_\_\_ 15. Schließen Sie das Steckerende des ASM-Verbindungsmoduls an den RSA-ASM-Verbindungsanschluss (P-P) (RSA = Remote Supervisor Adapter) an.
- \_\_\_ 16. Schließen Sie alle bestellten HSL-Kabel an die Kartenkennzeichnungen 0 und 1 an. Weitere Informationen enthalten die HSL-Informationen im *Information Center*.
- \_\_\_ 17. Schließen Sie den Server an eine Netzsteckdose an.
- \_\_\_ 18. Informationen über den Abschluss der Installation enthält Windows-Server auf iSeries im *Information Center*.

## xSeries 440

Benutzen Sie zur Installation der Karte die Informationen über den xSeries-Server, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen:

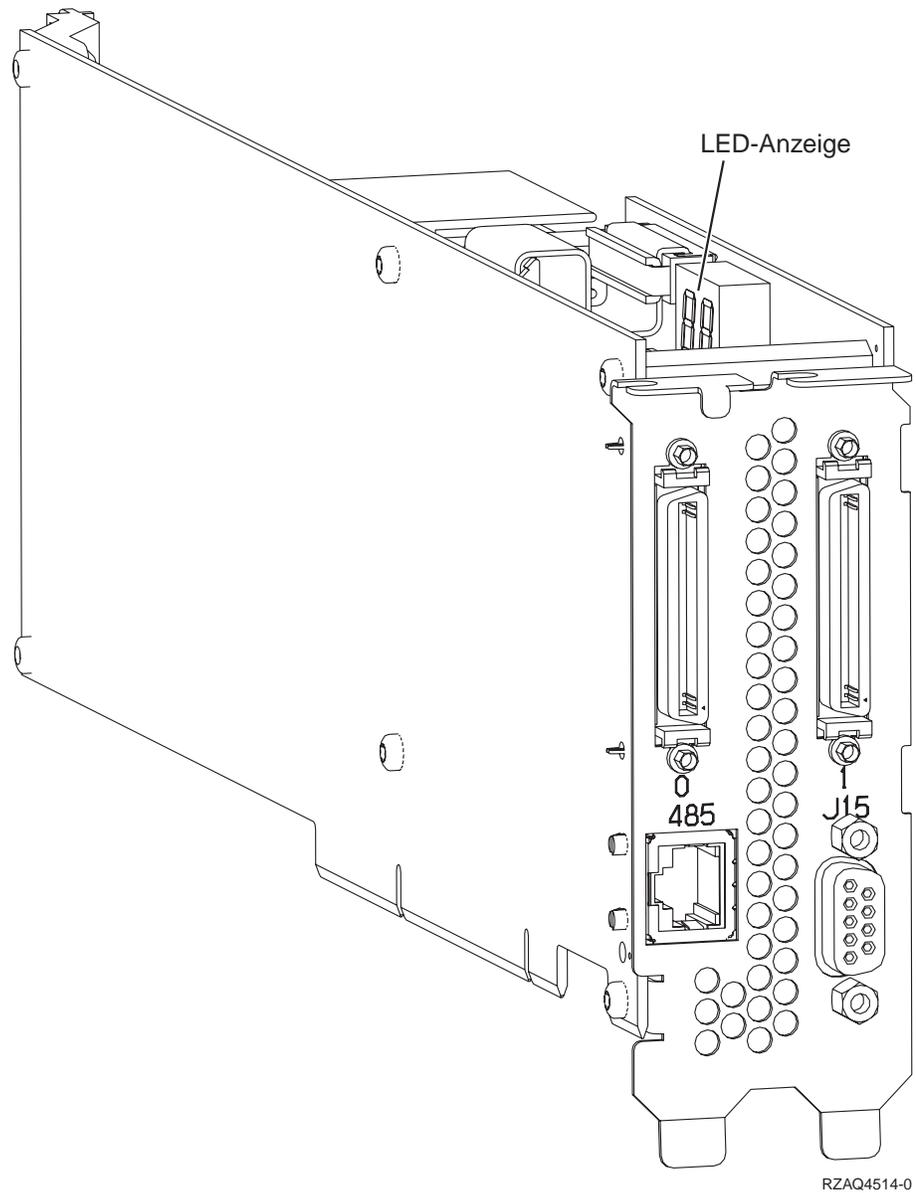
- \_\_\_ 1. Achten Sie darauf, dass der Server ausgeschaltet ist.
- \_\_\_ 2. **Ziehen Sie das Netzkabel des Servers aus der Netzsteckdose.**
- \_\_\_ 3. Für die Kartenposition sind 3,3 Volt Bereitschaftsstrom erforderlich. Suchen Sie Position J24.



RZAQ4529-0

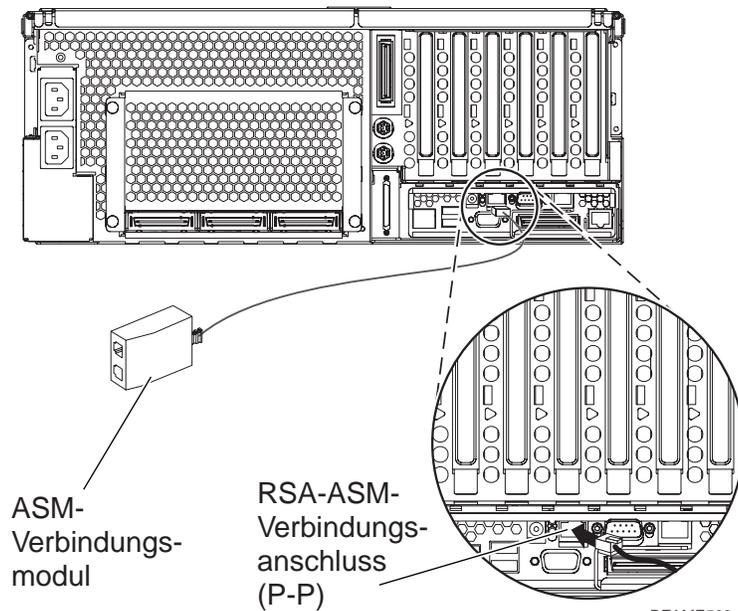
- \_\_\_ 4. Versetzen Sie die Brücke von den Kontaktstiften 1 und 2 auf die Kontaktstifte 2 und 3.
- \_\_\_ 5. Möglicherweise müssen Sie eine vorhandene Karte versetzen, um die Karte für den integrierten xSeries-Adapter in der korrekten Position zu installieren.
- \_\_\_ 6. Suchen Sie die Position J26 und installieren Sie eine Brücke auf den Kontaktstiften 1 und 2.
- \_\_\_ 7. Die Karte belegt zwei Kartenpositionen.
- \_\_\_ 8. Die xSeries-Informationen enthalten Anweisungen zur Installation der Karte.
- \_\_\_ 9. Installieren Sie die Karte in Kartenposition 2.
- \_\_\_ 10. Achten Sie darauf, dass die Karte korrekt verriegelt ist.
- \_\_\_ 11. Kehren Sie nach der Installation der Karte zu diesen Anweisungen zurück.

- \_\_ 12. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 04N2652 an Anschluss J15 der 2689-Karte an. Schließen Sie das Kabel an das SPCN-Netz des iSeries-Systems an. Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt ist, dass es nicht in Kontakt mit einem Netzkabel kommt.



- \_\_ 13. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 21P4162 an Anschluss 485 der Karte an.

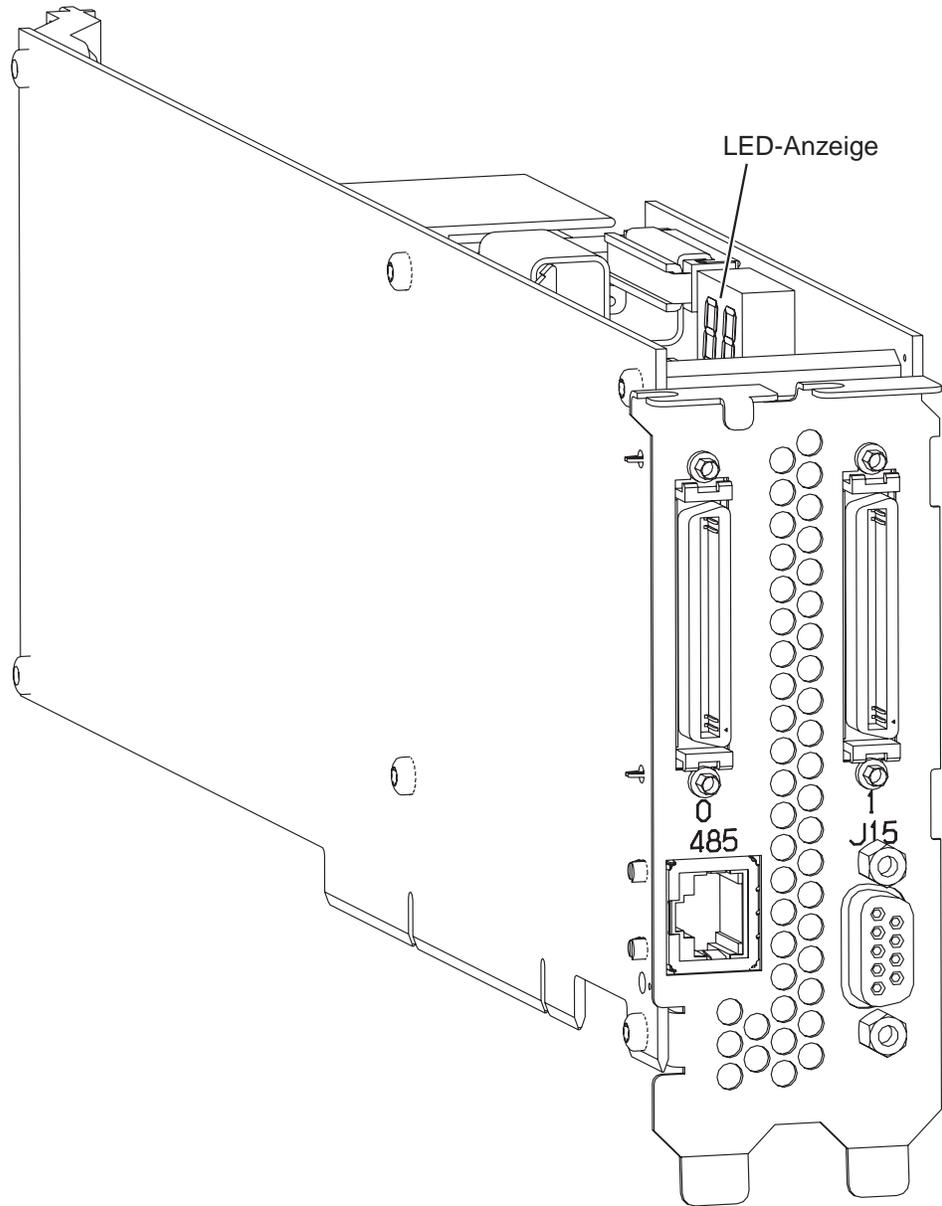
- \_\_\_ 14. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen der beiden Anschlüsse auf dem ASM-Verbindungsmodul an (ASM = Advanced System Management). Das ASM-Verbindungsmodul mit der Teilenummer 03K9315 wurde mit dem Maschinentyp 1519 mitgeliefert.



- \_\_\_ 15. Schließen Sie den Abschluss-Stecker mit der Teilenummer 59P2951 an den unbenutzten Anschluss auf dem ASM-Verbindungsmodul an.
- \_\_\_ 16. Schließen Sie das Steckerende des ASM-Verbindungsmoduls an den RSA-ASM-Verbindungsanschluss (P-P) (RSA = Remote Supervisor Adapter) an.
- \_\_\_ 17. Schließen Sie alle bestellten HSL-Kabel an die Kartenkennzeichnungen 0 und 1 an. Weitere Informationen enthalten die HSL-Informationen im *Information Center*.
- \_\_\_ 18. Schließen Sie den Server an eine Netzsteckdose an.
- \_\_\_ 19. Informationen über den Abschluss der Installation enthält Windows-Server auf iSeries im *Information Center*.

## Kabel anschließen

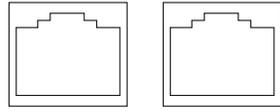
1. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 04N2652 an Anschluss J15 der 2689-Karte an. Schließen Sie das Kabel an das SPCN-Netz des iSeries-Systems an. Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt ist, dass es nicht in Kontakt mit einem Netzkabel kommt.



RZAQ4514-0

2. Schließen Sie das Kabel mit der Teilenummer 21P4162 an Anschluss 485 der Karte an.

- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen RS-485-Anschluss auf dem Server an.



A RS485 B

RZAQ4517-0

- Schließen Sie alle bestellten HSL-Kabel an die Kartenkennzeichnungen 0 und 1 an. Weitere Informationen enthalten die HSL-Informationen im *Information Center*.
- Schließen Sie den Server an eine Netzsteckdose an.
- Schalten Sie das iSeries-System ein.
- Informationen über den Abschluss der Installation enthält Windows-Server auf iSeries im *Information Center*.





**IBM**